



Der Bezirk Reinickendorf



Ausgabe 4/2014



Im Fokus: Leben, Wohnen und Arbeiten



■ **Leben und Wohnen:**
Wohlfühlfaktor Grüner Norden



■ **Wirtschaftsstandort:**
„Made in Reinickendorf“



■ **Individuell und innovativ:**
Qualität und Kunst



ULMANN IMMOBILIEN

Immobilien und Hausverwaltung seit 1971

Seit über 40 Jahren



Dipl.-Ing. Thomas Heidrich,
Inhaber

Wir suchen ständig für unsere Kunden:

- Ein-/Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Vermietungsobjekte (Wohnungen, Häuser)

Ulmann Immobilien

Fellbacher Straße 23

13467 Berlin

Tel.: +49(0)30 4043003

Fax: +49(0)30 4043059

t.heidrich@ulmann-immobilien.de

www.ulmann-immobilien.de



Wir sind Ihr Confern Umzugs-Partner in Deutschland, Europa und Übersee!

Kopania u.Co.



Umzug von oder nach Berlin?

Sie suchen die kompetente Spedition, die sich um Ihren Umzug von und nach Berlin kümmert? Wir sind der richtige Partner für Sie. Sichere Verpackung und Transport, Möbellager, weltweites Partner-Netz.

Neues Kopania Büro in St. Petersburg/Russland

Seit Januar 2009 sind wir in St. Petersburg mit einem voll ausgestatteten Büro vertreten. Falls Sie Leistungen innerhalb von Russland oder den GUS-Staaten benötigen, so wenden Sie sich bitte an unser Büro in St. Petersburg oder Berlin.

Tradition, Herz und Kompetenz

Kopania gibt es seit 1908 und ist seitdem in Familienbesitz. Herz und Aufmerksamkeit für Ihre besonderen Wünsche, Hilfsbereitschaft und Servicequalität stehen bei uns immer im Vordergrund.

- persönliche Umzugs-Beratung
- bestens geschulte Mitarbeiter
- Handwerkerservice
- modernste Verpackungstechniken
- Sicheres Möbellager
- vernünftige Preise

Ihr Garant für den guten Umzug

Mit einem Umzug verbindet man oft Durcheinander und Risiko. Nicht bei uns. Wir planen mit Ihnen Ihren Umzug im Voraus. Wir behandeln Ihre Möbel und Wertsachen äußerst behutsam und sicher.



Kopania u.Co. Berlin – bei uns ist Ihr Umzug in guten Händen!

Bergstraße 91 • 12169 Berlin-Steglitz • Telefon: +49(0)30 7908940 • kopania@kopania.de • www.kopania.de

Leben, Wohnen und Arbeiten in Berlin-Reinickendorf

Zwischen Großstadtflair und Naturkulisse

Reinickendorf ist der grüne Norden Berlins. Er ist 89,5 Quadratkilometer groß und bietet alles, was das Leben lebenswert macht. Ob Großstadtflair mit Einkaufszentren, Kinos, Kneipen und vielen kleinen und großen Restaurants oder Natur pur mit Wäldern und Parks, Seen, Flüssen und kleinen Kanälen – der Bezirk ist vielseitig und deshalb auch als Wohnort für Jung und Alt so attraktiv. 243.800 Menschen leben hier. Und viele von ihnen arbeiten auch hier. Leistungsstarke eingesessene Unternehmen und junge innovative Firmen bereichern das Wirtschaftsspektrum, das Reinickendorf bietet.

Kompetente Beratung in Sachen Immobilien

Seit 1971 ist die Firma Ulmann Immobilien Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Immobilie. Anfang 2007 hat Dipl.-Ing. Thomas Heidrich die Firma als neuer Inhaber übernommen. Er und sein Team freuen sich, Kunden mit dem Hintergrund einer 39-jährigen Erfahrung der Firma Ulmann Immobilien, in allen Fragen der Haus- und WEG-Verwaltung sowie in Sachen Vermietung und Verkauf von Privat- sowie Renditeimmobilien mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Persönliche und individuelle Betreuung der Eigentümer und Kunden sind dabei selbstverständlich. Gerne kommen die Mitarbeiter für ein unverbindliches Gespräch auch zu den Kunden nach Hause. Informationen über aktuelle Angebote gibt es außerdem auf der Homepage von Ulmann Immobilien unter www.ulmann-immobilien.de.

Schon immer bei Zuzüglern beliebt

Schon vor über 100 Jahren haben Neuankömmlinge Reinickendorf dank Kopania für sich entdeckt. Mit Pferdewagen und Droschken begannen

die Spediteure Möbel und Hausrat durch Berlin zu kutschieren. Motorfahrzeuge wurden bereits in den Dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts angeschafft. Schnell sprach sich herum, dass auf die Leute vom Umzugsunternehmen Verlass ist. Pünktlichkeit und schnelle, sichere Transporte lieben die Firma über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus Aufträge ziehen.

Heute nun werden die Umzüge unter anderem mit zehn luftgefederten Spezial-Möbel-LKWs vollbracht. Innerhalb Deutschlands und Europas, aber auch in Übersee wird unter höchstem Sicherheitsstandard gearbeitet. Den Umzugsservice ordern international agierende Firmen, die Bundeswehr und das Auswärtige Amt.

Seit Januar 2009 hat die Kopania in St. Petersburg ein gut funktionierendes Büro bezogen. Leistungen können von dort aus innerhalb Russlands und der ehemaligen GUS-Staaten gebucht werden. Die neu eingerichteten Miet- und Containerlager nutzen inzwischen mehrere hundert Auftraggeber.

Ebenso Privatpersonen die Angebote der sicheren Lagerung ihrer Möbel und des Hausrates über Jahre hinaus gut behütet wissen. Ältere Mitbürger schätzen beim Umzug ins Altersheim oder die Hinwendung zum altersgerechten Wohnen die tatkräftige Unterstützung der Kopania & Co. – Anruf genügt. Dann kommen bestens geschulte Mitarbeiter zur persönlichen Beratung. Moderne Verpackungstechniken werden angewandt. Bei Bedarf schreitet der Handwerkerservice ein und alles wird zu einem vernünftigen Preis gehandelt.

Interview

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe Martin Lambert

Bezirksstadtrat Martin Lambert im Interview

Wohnbaupotenzial, Gewerbeentwicklung und soziales Leben



■ „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“ – lautet Martin Lamberts Devise als Baustadtrat des Bezirks Berlin-Reinickendorfs.

Reinickendorf als Großstadt in der Metropole ist nicht nur beliebt bei mittelständischen Unternehmen – es bietet Familien auch einen Wohnort mit Lebensqualität, in dem das soziale Leben nicht zur kurz kommt. Im Interview beantwortet Martin Lambert, der Baustadtrat des Bezirks Berlin-Reinickendorf, Fragen rund um das Wohnbaupotenzial, die Gewerbeentwicklung und das soziale Leben im Wohlfühlbezirk.

Gerade junge Familien haben Reinickendorf für sich entdeckt. Doch wie sieht es mit dem zur Verfügung stehenden Wohnraum aus?

M. Lambert: Richtig. Junge Familien fühlen sich in Reinickendorf wohl. Unser Angebot an Spielplätzen ist beispielsweise sehr gut, jedes Jahr werden zwei Spielplätze neu gestaltet und mit neuen, attraktiven Spielgeräten ausgestattet – und dies immer in enger Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die die Spielplätze ja intensiv nutzen sollen. Und wir schaffen in den Ortsteilen neue Wohnbaupotenziale. Durch eine Untersuchung haben wir herausgefunden, dass allein im Ortsteil Reinickendorf 2.000 zusätzliche Wohneinheiten entstehen können. Auf unsere Initiative hin können in Lübars ebenfalls auf einem neuen Areal viele neue Wohneinheiten entstehen.

Die steigende Anzahl an Gewerbeanmeldungen in Reinickendorf belegt, dass der Bezirk für Gewerbetreibende sehr attraktiv ist. Woran liegt das Ihrer Ansicht nach?

M. Lambert: Die Zahl der Gewerbeanmeldungen belief sich allein im ersten Halbjahr 2013 auf rund 1.500 Anmeldungen. Als Stadtrat für Gewerbe freue ich mich natürlich über diese ansteigende Zahl, bildet sie doch eine gute Grundlage dass sich berufliche Eigenständigkeit und Unternehmertum hier in Reinickendorf positiv entwickeln. Unsere Soziale Marktwirtschaft lebt von Menschen, die für sich und andere Arbeitsplätze schaffen. Dies unterstützen wir in Reinickendorf. Die attraktiven Wohnlagen, die Vielzahl an Sportflächen, die guten Schulen, die gepflegten Plätze und Grünanlagen tragen sicherlich mit dazu bei, dass sich auch neue Betriebe hier ansiedeln.





■ Greenwich-Promenade
in Alt-Tegel

Die Menschen leben gerne in Reinickendorf. Dies liegt nicht zuletzt an den vielfältigen sozialen Projekten, die hier durchgeführt werden. Unterstützt werden diese u.a. durch Kiezfonds. Welche Projekte werden derzeit gefördert oder wurden bislang erfolgreich umgesetzt?

M. Lambert: Kiezfonds wurden in den aktuellen Haushaltsjahren erstmals eingerichtet. Hier konnten Sportvereine, Kirchen, Bürgerinitiativen oder auch Fördervereine Gelder für kleine Projekte beantragen. Die Beantragung war durchaus unterschiedlich, für alle Projekte gilt aber: Es ist ehrenamtliches Engagement, was hier unterstützt wird, und Bürgerengagement ist für ein Gemeinwesen inzwischen unentbehrlich geworden. Ich selbst bin im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Frohnau aktiv, da kann ich sehen, wie wichtig häufig kleine Summen sind, welche große positive Auswirkungen auch kleine Summen haben.

In Ihrer Funktion als Baustadtrat folgen Sie dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“. Wie können die Bedingungen für das Leben, Wohnen und Arbeiten in Reinickendorf noch optimiert werden?

M. Lambert: Der Bezirk Reinickendorf tut sehr viel, dass sich die Bürgerinnen und Bürger hier wohl und sicher fühlen. Neben dem jährlichen Neuausgestalten der Spielplätze haben wir inzwischen auch einige Spielplätze für Seniorinnen und Senioren gebaut, der Bezirk hat Hundegärten eingerichtet und wir haben in diesem Jahr mit über 44.400 Straßenbäumen einen neuen Rekord aufgestellt. Gerade das Pflanzen von Bäumen ist Ausdruck einer sehr nachhaltigen Politik. In den Grünflächen warten bereits 20.000 Blumenzwiebeln, dass sie im Frühjahr den Winter wieder vertreiben können. Und in den Genehmigungsbereichen, wie beispielsweise Baugenehmigungen oder Gewerbeanmeldungen, präsentieren wir uns als dienstleistungsorientierte Kommune. Trotz angespannter Personalsituation arbeitet jede Kollegin und jeder Kollege ausgesprochen engagiert für die Bürgerinnen und Bürger.



■ Abendstimmung

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1** Editorial
Leben, Wohnen und Arbeiten in Berlin Reinickendorf
- Seite 2** Interview mit Bezirksstadtrat Martin Lambert

LEBEN UND WOHNEN

- Seite 5** Typisch Reinickendorf
- Seite 8** Der grüne Norden
- Seite 11** Die Kultureinrichtungen Reinickendorfs im Überblick
- Seite 13** Handwerk mit Tradition

LIFESTYLE UND WELLNESS

- Seite 14** Shoppen in Reinickendorf

GESUNDHEIT IM FOKUS

- Seite 16** Gut versorgt in Reinickendorf

ARBEITEN IN REINICKENDORF DER WIRTSCHAFTSSTANDORT

- Seite 18** Geschichte der BORSIG Gruppe
- Seite 20** Der Wirtschaftsstandort – »Made in Reinickendorf«
- Seite 21** MAN liefert Kompressor-Technologie

- Seite 22** Kompetenz auf allen Ebenen durch beste Rahmenbedingungen

- Seite 23** TOP TEGEL weckt Unternehmergeist

- Seite 25** Lagerraum für Jedermann
Mohr Trocknungstechnik GmbH

DER NACHWUCHS ALS ZUKUNFT

- Seite 26** Top-Ausbildung im Kiez

- Seite 27** Dem Fachkräftemangel entgegen wirken

UNTERSTÜTZUNG IN VIELEN LEBENSLAGEN

- Seite 29** Initiativen, Netzwerke und Förderprogramme

AUS DER PRAXIS: BÜROBEDARF GESUCHT?

- Seite 30** Qualität entsteht hinter Gittern

NETZWERKEN IM GRÜNEN

- Seite 34** Reinickendorf als Tagungsstandort

ERHOLUNG PUR

- Seite 36** Der Tierpark Berlin

Tradition trifft Moderne

Unsere erfolgreiche Buchreihe „**Kommunen im Spiegel der Zeit**“ verbindet beides in hochwertigen Publikationen.

Der besondere Geschenktipp!

Leseproben,
Gesamtkatalog und
versandkostenfreie
Bestellmöglichkeit unter

www.spiegel-der-zeit.com

Kontakt: mediaprint
infoverlag broschüren gmbh
Telefon: 08233 384-184
info@spiegel-der-zeit.com



8. ETAGE

Casino im Finanzamt

Gut bürgerlicher Mittagstisch über den Dächern von Reinickendorf

- Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
- Täglich wechselnde Gerichte von 11.30 – 14.30 Uhr
- ab 20 Gerichte auch mit Lieferung

Benjamin Kieper • Eichborndamm 208/Ecke Nordgraben
www.casino-im-finanzamt-reinickendorf.de

Tel. 414 11 71 Montag – Freitag 7.30 – 14.30 Uhr



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Berlin-Reinickendorf. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der mediaprint infoverlag entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Druck: Wicher Druck · Otto-Dix-Straße 1 · 07548 Gera

Texte: Volker Thomas

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Quellennachweis:

Titel: links: Krubert; Mitte, oben: Volker Thomas; rechts: Kunstamt Reinickendorf Thomas / rechts, S. 3 oben: Volker Thomas / S.2/3 Mitte: Krubert / S. 5: Krubert / S. 6 oben: Krubert / links: Christiane Flechtner; Volker Thomas / S. 7 oben, Mitte: Volker Thomas; unten: Christiane Flechtner / S. 8 oben: Volker Thomas, unten: Christiane Flechtner / S. 9 oben: Landesdenkmalamt / unten: S. 10 oben: Christiane Flechtner, unten: Volker Thomas / S. 14: Volker Thomas / S. 14/15: oben, Mitte: Christiane Flechtner / S. 15: Volker Thomas / S. 16: Volker Thomas / S. 20: Volker / Thomas / S. 27, 28: Jan Auswitz / S. 30-33: JVA Tegel / S. 33: Volker Thomas / S. 36 Krubert

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

13437198/4. Auflage/2014

mediaprint
infoverlag



Leben und wohnen Typisch Reinickendorf



■ Insel Scharfenberg im Tegeler See

Typisch Reinickendorf

Sehens- und Erlebniswertes



■ Strandbad Tegel

Freizeit- und Erholungspark Lübars

Dorf, Bauernhof, Landwirtschaft – eine großzügige Anlage rund um einen 85 Meter hohen Hügel, von dem man weite Blicke in die Landschaft hat – das ist Lübars. Hier gibt es Wander-, Reit- und Radwege, Erlebnisspielplätze und viel Platz für Drachen- und Modellbauflieger. Die Jugendfarm Lübars vermittelt Einblicke in die Landwirtschaft und das traditionelle Handwerk.

www.jugendfarm-und-familienfarm-luebars.de/

Tegeler Fließ

Das Tegeler Fließ, eine der schönsten Naturlandschaften Berlins, verläuft vom Ortsteil Lübars bis zum Tegeler See. Es bildet einen für eine großstädtische Umgebung einzigartigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wanderwege und ein Naturlehrpfad führen die Besucher vorbei an Brutplätzen, seltenen Blumen, Gehölzen und Bäumen.

Das erste Hochhaus Berlins

Wer durch Tegel spaziert, trifft immer wieder auf die Spuren der Familie Borsig. Auf der östlichen Seite der Greenwich-Promenade führt der Tegeler See in den Borsighafen, der Schiffsanlegestelle für die ehemaligen Borsig-Werke. Hier wurden in mehreren Fabrikhallen Lokomotiven hergestellt. Übertagt wird das ehemalige Werksgelände, in dem sich heute ein modernes Einkaufszentrum befindet, vom 1925 eröffneten Borsigturm. Das im Stil des Backsteinexpressionismus errichtete erste Hochhaus Berlins ist bis heute ein Blickfang. Vor dem Hochhaus steht seit den 50er Jahren der so genannte Borsigbogen, das Eingangstor zum Werk, dessen Bildmosaiken an die schweißtreibende Arbeit auf dem Gelände erinnern.

Leben und wohnen Typisch Reinickendorf

■ Die Tegeler Hafenbrücke wird im Volksmund auch „Sechserbrücke“ genannt.



■ Dicke Marie

Dicke Marie

Dieser Baum hat schon manches erlebt. Damals, als sie vor 800 oder 900 Jahren begann, ihre Wurzeln in den märkischen Sand zu stecken, hausten hier noch Bären. Als der Name Berlins 1244 zum ersten Mal auf einer Urkunde erwähnt wurde, stand Marie in vollem Saft. Sie wuchs und sah die mittelalterliche Stadt wachsen, sah Raubritter und Pest. Etwas später kam Johann Wolfgang von Goethe zu Besuch. Und endlich, um das Jahr 1800, wurde sie getauft. Zwei Jungen, die

nicht weit entfernt im Tegeler Schloss wohnten, benannten sie nach ihrer Köchin: Dicke Marie. Die beiden waren die Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt. Die Dicke Marie ist eine imposante, knorrige Stiel-Eiche und inzwischen 26 Meter hoch. Ihr Stamm hat einen Umfang von fast sieben Metern und einen Durchmesser von mehr als zwei Metern. Marie steht nördlich des Großen Malchsees in Tegel, nur ein paar Gehminuten entfernt von der Tegeler Hafenbrücke.

Russisch-orthodoxe Friedhofskirche

Die Friedhofskirche des Heiligen Konstantin und der Heiligen Helena in Tegel ist das älteste der drei russisch-orthodoxen Gotteshäuser Berlins. Die Kirche steht in der Wittestraße in Berlin-Tegel und liegt in einem Gewerbegebiet, durch das sie durch eine hohe Einfriedung abgeschottet ist. Wer durch das Tor tritt, gelangt in eine dichte Allee. Durch das Grün schimmern geheimnisvoll die fünf blauen Kuppeln der Backsteinkirche mit ihren orthodoxen Kreuzen. Die Kirche wurde 1894 nach Plänen des preußischen Hofbaurates Albert Bohm errichtet. Zar Alexander III. schickte per Bahn russische Erde nach Berlin, um sie auf dem Friedhof verteilen zu lassen. Der Friedhof wurde für später für zahlreiche Exilrussen zur letzten Ruhestätte.



■ Die russisch-orthodoxe St. Konstantin-und-Helena-Kirche



- Eine Sightseeingtour der besonderen Art bietet eine Fahrt mit dem Dampfer. Ausgangspunkt ist die Anlegestelle an der Greenwichpromenade.



■ **Dorfkirche
Alt-Reinickendorf**

Die Dorfkirche Alt-Reinickendorf

Großstadt und dörflicher Idylle müssen sich in einigen Ecken Berlins nicht widersprechen. Die Dorfkirche Alt-Reinickendorf stammt aus dem 15. Jahrhundert, ist eine der über 50 Dorfkirchen in Berlin und steht unter Denkmalschutz. Wie die meisten Gotteshäuser wurde auch dieses Kirchengebäude über die Jahre mehrfach verändert. So erhielt das Gebäude beispielsweise erst im 18. Jahrhundert seinen Glockenturm. Zwischen 1936 und 1938 erfolgte dann eine grundlegende Restaurierung. Besonders auffällig und typisch für die Bauweise des Mittelalters ist das Feldsteinmauerwerk, welches aus Findlingen in unterschiedlicher Größe und Bearbeitung besteht.



■ **Blick auf den Tegeler See**

Leben und wohnen Der grüne Norden

- Nachdem die Greenwich-promenade vor ein paar Jahren neu gestaltet wurde, ist sie nicht nur bei Besuchern Reinickendorfs als Flaniermeile sehr beliebt.



Der grüne Norden

Natur pur und städtisches Ambiente

Allein schon die Namen sprechen für sich: Frohnau, Waidmannslust, Heiligensee, Konradshöhe. Und das sind nur einige der elf Ortsteile des zwölften Bezirks der Millionenstadt Berlin. Reinickendorf, der Stadtteil mit dem Fuchs im Wappen, steht für Lebensqualität, für Natur pur mit Parks, Wäldern, Seen, Flüssen und kleinen Kanälen. In diesem Stadtteil leben 243.00 Menschen – und viele von ihnen arbeiten auch hier. Leistungsstarke, alt eingesessene Unternehmen wie die Borsig-Gruppe haben hier genauso ihren Standort wie junge, innovative Firmen wie G-Elit, ein Spezialist für Präzisionsbohrwerkzeuge, der von hier aus die ganze Welt beliefert.

Ein Stadtteil in ruhiger Berliner Randlage – und doch ist man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in weniger als 30 Minuten am Alexanderplatz, am Kurfürstendamm oder in Charlottenburg. Reinickendorf grenzt im Süden an Charlottenburg-Wilmersdorf, im Südosten an Mitte und im Osten an Pankow. Wohnen im Grünen und ein kurzer Weg ins Zentrum – das ist nur einer der vielen Vorteile, wenn man in diesem Bezirk lebt.

Besonders die großzügige und weiträumige Bebauung macht den Reiz des Viertels aus. Parks, Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze unterbrechen die Wohnanlagen. Selbst das Märkische Viertel hat nach seinem anfangs schlechten Image heute einen guten Ruf. Die zwischen 1963 und 1974 erbaute Trabantenstadt mit ihren 17.000 Wohnungen für rund 50.000 Einwohner war in den ersten Jahren als seelenlose Wohnmaschine umstritten. Doch heute sind die Straßen, die das Viertel durchziehen grün, die Plätze belebt und die Wohntürme durch kleine Umbauten freundlicher gestaltet. Anders als mancher Bezirk in Neukölln oder Hellersdorf gilt das Märkische Viertel längst nicht mehr als sozialer Brennpunkt. Ein deutliches Zeichen ist, dass die Kinder der ersten Bewohner in ihrem Kiez bleiben. Seit 2008 werden alle Wohnungen energetisch saniert und den neuen Klimastandards angepasst.



■ Das Rathaus Reinickendorf



- Die Wohnsiedlung im Stil der Neuen Sachlichkeit wird aufgrund ihres hellen Verputzes „Weiße Stadt“ genannt.

Leben im Weltkulturerbe

Nicht wenige Reinickendorfer können für sich in Anspruch nehmen, in einem Weltkulturerbe zu leben. Die „Weiße Stadt“ zwischen Aroser Allee, Emmentaler und Genfer Straße wurde 2008 zusammen mit anderen innovativen Berliner Siedlungen von der UNESCO auf die Liste des Weltkulturerbes gesetzt. Eine Architektengemeinschaft konzipierte und errichtete die Häuser im Stile der Neuen Sachlichkeit in den Jahren 1929 bis 1931. Die Anlage wurde nach wirtschaftlichen Kriterien zur Beschaffung von Wohnraum errichtet: so wurden Bauteile vorgefertigt und die Wohnungen normiert. Die Infrastruktur war vorbildlich: Es gab ein Heizkraftwerk, zwei Gemeinschaftswaschküchen, Kindergarten, Ärztehaus, Apotheke und 24 Ladengeschäfte. Die weißen Wände der Häuser besitzen farbig abgesetzte Elemente. Seit 2010 saniert die Deutsche Wohnen AG als Eigentümerin die UNESCO-Welterbestätte energetisch und denkmalschutzgerecht.

Von Großstadtflair mit Autokino, Filmpalast und Shopping Malls bis zur ländlichen Idylle mit Dorfkrug und Backsteinkirche bietet der Bezirk also für alle etwas. Lange Alleen mit aus Ziegel gemauerten ehemaligen Gutshäusern, vornehmen Villen, Bauernhäusern und gepflegten Vorgärten wechseln mit Wohnanlagen ab, die von Baugenossenschaften wie „Die freie Scholle“ ebenfalls bereits in den 1920er Jahren als preiswerter Wohnraum für Familien mit Kindern errichtet wurden.

Seit die Schließung des Flughafens Tegel beschlossene Sache ist, sind die Baupreise in Reinickendorf zwar gestiegen. Sie liegen jedoch noch weit unter den Preisen für Wohnungen in Lagen wie Mitte, Friedrichshain oder auch Pankow. Laut einschlägigen Immobilienbörsen kosten die eigenen vier Wände in Form einer Wohnung in Hermsdorf 2.052 Euro pro Quadratmeter, in Heiligensee 1.990 Euro. Preiswerter ist es in Wittenau. Dort legt man für den Quadratmeter nur rund 1.500 Euro hin. Zum Vergleich: In Berlin-Mitte werden 3.900 Euro für den Quadratmeter verlangt, in Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg sind die Standardpreise höher als 2.500 Euro pro Quadratmeter.

Nach dem aktuellen Kaufpreisspiegel der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin lohnt es sich bei den derzeit niedrigen Kreditzinsen eher, in Reinickendorf eine Wohnung zu kaufen als eine zu mieten. Jetzt Zugreifen empfiehlt sich. Denn wenn der Fluglärm einmal weg ist, ist der Berliner Nordwesten garantiert eine Top-Wohnlage.



Leben und wohnen

Der grüne Norden



■ Das Strandbad Lübars ist bei Jung und Alt in den Sommermonaten sehr beliebt. Das zugehörige Restaurant sorgt mit einer abwechslungsreichen Speisekarte für das leibliche Wohl.

Wassersport und Dampferfahrten

Wasser hat der Bezirk genug, der Tegeler See, der Heiligensee, der Lübarser Kiessee, der Niederneuendorfer See und Teile der Havel sind beliebte Ausflugsziele. Nicht zuletzt die über 60 Reinickendorfer Wassersportvereine – vom Angelclub Petri Heil bis zu den Drachenboot-Freunden – zeugen von den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Beliebt ist vor allem die Greenwichpromenade (benannt nach der Partnergemeinde Greenwich).

Die Dampferanlegestelle am Tegeler See bekam vor einigen Jahren ein komplett neues Gesicht und präsentiert sich heute als eine von Laubbäumen überwölbe Flaniermeile. Von hier starten Schifftouren über den Tegeler See, die Havel hinunter bis in den Wannensee. Die Greenwich-Promenade endet am Tegeler Hafen an einer stählernen Fachwerkbogenkonstruktion, der „Sechserbrücke“. Die 91 Meter lange Fußgängerbrücke wurde 1909 mit je

■ Die MS Havel Queen



Der Bezirk Reinickendorf wurde 1920 aus den ehemaligen Bauerndörfern Reinickendorf, Wittenau, Tegel, Heiligensee, Hermsdorf und Lübars sowie drei Gutsbezirken gebildet. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gehörte der Bezirk Reinickendorf zum französischen Sektor in der Vier-Mächte-Stadt Berlin bis zur Wiedervereinigung im Jahre 1990. Der Kreis Reinickendorf ist seit 2001 der 12. Verwaltungsbezirk von Berlin und besteht aus elf Ortsteilen: Reinickendorf, Tegel, Konradshöhe, Heiligensee, Frohnau, Hermsdorf, Waidmannslust, Lübars, Wittenau, Märkisches Viertel und Borsigwalde. Er ist benannt nach dem gleichnamigen Ortsteil Reinickendorf.

zwei Kassenhäuschen erbaut. Sie heißt Sechserbrücke, weil die Zöllner früher von den Fußgängern fünf Pfennige (einen „Sechser“) als Brückenmaut kassierten.

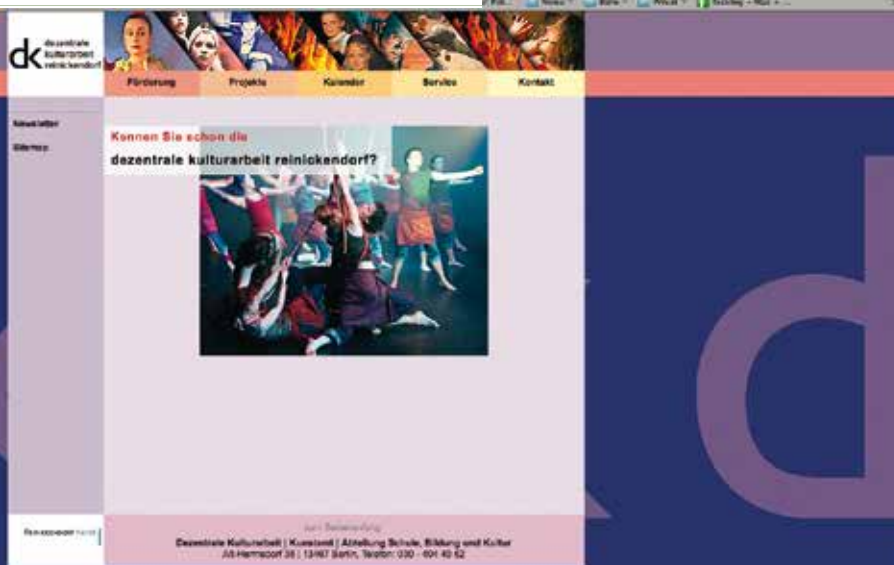
»Ich glaube, ich bin einer der ältesten Tegeler Einwohner. Klar, es wohnt sich toll hier, wir haben viel Grün, schmucke Schlösser und Alleen – nicht so Hochhäuser, wie sie in der Innenstadt hinklotzen. Aber der viele Busverkehr mit den großen Doppelstockbussen, der nervt schon manchmal.«

*Gerhard L., Rentner,
wohnt am Königsweg in Tegel*

Nicht weit entfernt von der Promenade liegt mit Alt-Tegel der erhaltene, dörfliche Kern des Stadtteils. Am Ufer des Sees steht das Schloss Tegel, in dem die Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt ihre Kindheit verbracht haben. Am Westufer, auf der Halbinsel Reiherwerder, befindet sich mit der Villa Borsig das Gäste-

haus des Auswärtigen Amtes, sowie angrenzend die Akademie Auswärtiger Dienst, wo deutsche und ausländische Diplomaten ihren letzten Schliff für den Dienst in aller Welt bekommen.

Dass sich in Reinickendorf die Füchse „Gute Nacht“ sagen – soweit wird es mit Sicherheit nicht kommen. Eher ist es die Schläue und Beweglichkeit von Meister Reineke, die den Stadtteil prägt. Aber woher kommt eigentlich der Fuchs, der Reinickendorf seinen Namen gegeben hat? Der Legende nach gründete 1230 der niedersächsische Bauer Reinhardt ein Dorf, das damals Reinhardts Dorf – auf plattdeutsche Renekentorp – genannt wurde. Daraus hat sich Reinickendorf entwickelt. Dass sich dann trotzdem der Fuchs im Stadtwappen durchgesetzt hat – wer will es den Reinickendorfern verübeln? Schließlich lässt es sich mit einem solchen Wappentier doch ganz gut leben.



Förderungen,
Dezentrale Kulturarbeit
Reinickendorf,
Abteilung Schule,
Bildung und Kultur
www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de

Die Kultureinrichtungen Reinickendorfs im Überblick



Graphothek - Bilder leihen wie Bücher
Abteilung Schule, Bildung und Kultur
in der Stadtbibliothek Märkisches
Viertel im Fontane Haus
www.graphothek-berlin.de



Volkshochschule Reinickendorf
Abteilung Schule, Bildung
und Kultur
www.vhs-reinickendorf.de



Heimatmuseum Reinickendorf
Abteilung Schule, Bildung
und Kultur
www.heimatmuseum-reinickendorf.de



Natur & Kultur e.V.;
LabSaal Lübars
www.labsaal.de



Stadtbibliothek Berlin-Reinickendorf
(Humboldt-Bibliothek)
Abteilung Schule, Bildung und Kultur
www.stadtbibliothek-reinickendorf.de



Künstlerhof Frohnau
www.kuenstlerhof-frohnau.de



Fontane-Haus im Märkischen Viertel
Abteilung Schule, Bildung
und Kultur
www.fontane-haus.de



Kunstzentrum Tegel Süd
www.kunstzentrum-berlin-tegel.de



Musikschule Reinickendorf
Abteilung Schule, Bildung
und Kultur
www.musikschule-reinickendorf.de



Kirschendieb und Perlensucher -
Kulturprojekte
www.kirschendieb-perlensucher.de

Leben und wohnen Familienfreundliches Wohnen

ERGO Victoria

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro Loest & Mucke
Generalagenturen der ERGO Versicherung AG
Zeltinger Str. 29, 13465 Berlin
Tel 030 435588-0
Fax 030 435588-99
info@loestundmucke.de
www.loestundmucke.de



Manfred

Malermester GmbH

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH**

Waldstraße 71-72 • 13403 Berlin
Telefon (030) 417 83 170
Telefax (030) 417 83 190
info@malermester-retzak.de



Joachim Folté & Sohn GmbH

Schädlingsbekämpfung
Desinfektion / HACCP

Schlieperstraße 61
13507 Berlin

030.4939014 Büro
0177.4939014
030.4348044 Fax

mobile.folte@online.de
www.facebook.com/FoltePestControl
www.folte.de



Für gewerbliche &
private Kunden

Fachbetrieb des
Deutschen Schädlings-
bekämpfer Verband e.V.
Landesgruppe Berlin
Brandenburg

**IHK geprüfte
Schädlingsbekämpfer**

**staatlich geprüfte
Desinfektoren**



**TISCHLEREI a. gegusch
+ Sohn GmbH**

Meisterbetrieb seit 1887



Hohefeldstraße 17 • 13467 Berlin Hermsdorf
info@tischlerei-gegusch.de

(030) 404 30 42



TISCHLEREI gegusch hat jetzt
eine eigene iPhone APP



- BAUTISCHLEREI und MÖBELTISCHLEREI**
- Fenster
 - Haustüren
 - Reparaturarbeiten
 - Restaurierungen
 - und vieles mehr
 - Einbauschränke
 - Einzelmöbel
 - Vertäfelungen
 - Innentüren
 - Fall- und Schiebetüren



Wir fertigen für Sie
individuell gestaltete
Möbel, Einbauschränke
und sonstige Einbauten
von der Planung bis
zum fertigen Einbau.
Haus- und Innentüren,
Isolierglas, Verbund- und
Kastendoppelfenster
fertigen wir ganz nach
Ihren Wünschen.

www.TISCHLEREI-gegusch.de

Ihr Fachmann von nebenan
www.mein-profi.de

- ⊠ schnell
- ⊠ zuverlässig
- ⊠ kostentransparent
- ⊠ qualitätsgeprüft



FERNWARTUNG | PC-NOTDIENST | REPARATUREN

www.IT-SERVICE.MOBI

SCHNELLE PC-HILFE BEI IHNEN VOR ORT

SYSTEMANALYSE/-BERATUNG
NETZWERKPLANUNG/-BETREUUNG
DATENRETTUNG/-RESTORE
HARDWAREOPTIMIERUNG
EDV-UNTERRICHT/-HILFEN

[0 30] 430 50 440

IT-SERVICE MOBIL - POSTFACH 88 01 26 - 13107 BERLIN

Leben und wohnen Familienfreundliches Wohnen



mAX Wohnungsgenossenschaft
im Märkischen Viertel eG

Senftenberger Ring 50 C in 13435 Berlin
Tel.: (030) 40209970 • Fax: (030) 40209972
E-Mail: info@max-mv.de • www.max-mv.de

mAX ist 15! Unsere kleine Wohnungsgenossenschaft wurde 1998 gegründet und liegt am nördlichen Rand des Märkischen Viertels. Die Bewohner fühlen sich hier sehr wohl und manch einer engagiert sich für die Siedlung. Es gibt im Jahr verschiedene Veranstaltungen wie Sommerfest, Tagesfahrten, Kaffee- und Informationsnachmittage. Als Genossenschaft achten wir auf günstige Mieten und eine hohe Wohnqualität. Schauen Sie einmal vorbei – Sie sind herzlich willkommen!



ULMANN IMMOBILIEN



*Ihr Raumausstatter
in Heiligensee*
Schulz & Gojowy

- Große Stoffauswahl
- Sonnenschutz
- Änderungsschneiderei
- Gardinen
- Teppichböden
- Polsterei
- Montagen
- Plissees
- Insektenschutz
- Markisen
- Waschservice



An der Schneise 57 • 13503 Berlin (Heiligensee)
Tel. (030) 4311580 • Fax: (030) 4315407
gardinenatelier@ausheiligensee.de • www.gardinenatelier-berlin.de

Steinadlerpfad 15c • 13505 Berlin
Tel.: (030) 431 98 28
Mobil (0172) 781 50 85
Fax: (030) 436 07 051
www.reinhold-malermeister.de

Reinhold

Malermeister Laurentius Reinhold

- Einfamilienhausspezialisierung
- Individuelle Beratung
- Ausführung sämtlicher Maler-/Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Dekorationsmalerei
- Marmorierung, Imitate
- Anstriche von Fenstern, Jalousien und Zäunen
- Fassadenbeschichtungen jeglicher Art

- Verlegen von Laminat und Bodenbelägen

**Schnell
Sauber
Zuverlässig**



Handwerk mit Tradition

Alteingesessene Tischlerei feiert 125 Jahre ihres Bestehens

Heinz Gegusch lebt im neunten Lebensjahrzehnt. Vor 75 Jahren fuhr er als Lehrling mit der S-Bahn entlang des Bodemuseums und erfreute sich an den goldgelben Kuppeln auf dem Dach. Am Ende des II. Weltkrieges war vom Glanz nicht mehr übrig. Nach und nach wurden zwar die einzelnen Museen wieder den Besuchern zugänglich gemacht, notdürftige Reparaturen wichen wiedererstehender imposanter Bauten - die goldenen Kuppeln aber blieben weg. Selbst nach der Wiedervereinigung galt der Kuppelbau als zu teuer. Das rief den Tischlermeister auf den Plan. Eigenhändig bastelte er eine Kuppel, halb so groß wie die ursprünglichen und fuhr mit dieser zu möglichen Sponsoren. Seine Mühsal und Beharrlichkeit beeindruckte fünf Sponsoren; dass Vorhaben Kuppelbau gelang. Eine der Goldgelben bezahlte er aus eigener Geldbörse. Das soziale Tun des Chefs erleben bis heute seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - zwanzig an der Zahl und fünf Auszubildende. Zu Firmenjubiläen

werden oft auf Blumengrüße und Geschenke verzichtet, stattdessen freut sich der Chef auf kleine Geldgeschenke. Die Spenden gelangen z. B. direkt zum Elisabethstift und werden der Jugendhilfeeinrichtung des Diakonischen Werkes Berlin-Hermsdorf zur Verfügung gestellt. Heinz Gegusch hat ein besonderes Gespür für zukünftige Führungskräfte entwickelt. Der Tischlermeister Martin Witt zählt gewiss dazu. Verhandlungen und Aufmaß werden von dem Jüngeren inzwischen gut geführt. Ebenso die Überwachung der Produktionsabläufe. Reverenz Objekte gibt es inzwischen zu Hunderten. Spuren der Gegusch-Leute sind u.a. in Kirchengemeinden und Krankenhäusern zu sehen, die Staatlichen Museen und das Cafe Kranzler wurden bedacht sowie die Julius Leber-Kaserne, in dem einst Napoleon Quartier bezog. „Wir sind auf die Tischlerarbeiten sehr stolz,“ berichtet der Meister. „Jeder Kunde ist bei uns willkommen, auch selbst wenn er nur einen Stuhl zur Reparatur gibt.“

Lifestyle und Wellness

Shoppen in Reinickendorf

- Die Läden in der Residenzstraße bieten für jeden Geschmack das richtige Angebot.



Shoppen in Reinickendorf

Persönlich und kundenfreundlich

Reinickendorf bietet eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten. Tegel hat eine ausgedehnte Fußgängerzone. Die Hallen am Borsigturm trumpfen mit einer einmaligen historischen Kulisse auf. Nicht zu vergessen das Märkische Zentrum und der „Clou“ (noch) mit Flughafenanschluss am Kurt-Schumacher-Platz. Etwas Besonderes ist die wuselige Residenzstraße: voll, laut und mit jeder Menge Einzelhändler, die jeden Kunden noch einzeln begrüßen. Auch wenn die typische „Berliner Schnauze“ mal mit türkischem Akzent gefärbt ist.



Die Hallen am Borsigturm: Wo früher Dampflokomotiven ein- und ausrollten, betritt das Publikum ein futuristisches Einkaufszentrum, das aus lauter Stahlstreben besteht. Mit Einfühlungsvermögen und viel Phantasie hat der französische Architekt Claude Vasconi das Berliner Industriedenkmal erhalten und dabei drei der lang gestreckten ehemaligen Lokomotivhallen mit neuem Leben gefüllt. Das Center hat eine Gesamtfläche von 50.000 Quadratmeter, fasst mehr als 120 Shops

mit einem ausgewogenen Branchenmix, internationale Gastronomie und Dienstleistungen und war bereits vor der Eröffnung im Jahre 1999 zu einhundert Prozent vermietet.

Märkisches Zentrum: Mit ebenfalls rund 120 Einzelhandelsgeschäften, vielfältigen Gastronomie- und Freizeitangeboten, Büros und Arztzentren hat sich das Einkaufscenter mitten im Märkischen Viertel als attraktive Adresse etabliert. Die Architektur ist transparent, das Center lichtdurchflutet und rund um den Brunnenplatz laden im Sommer Restaurants und Cafés zum Verweilen ein.

Der Clou: Die Shopping Mall feierte 2013 ihr 25. Jubiläum. Sie liegt direkt am Kurt-Schumacher-Platz, auch kurz „Kutsch“ genannt, wo sich mehrere Verkehrsadern kreuzen. Direkt auf die Autobahn führt von hier aus der Kurt-Schumacher-Damm in Richtung Süden. Im „Clou“

Weser Schuhe

Seit 1930

**Ihr Fachgeschäft
für Schuhe
in Reinickendorf!**

☎ 411 2524



Alt-Wittenau 85
13437 Berlin
(Ecke Oranienburger Str.)
weser-schuhe@arcor.de

www.lange-imbiss.com

**Der Norden isst
Currywurst bei Lange**

Tel.: 030 4326063

Langes Imbiss • Holzhauser Straße • 13507 Berlin

**FRÜHSTÜCK
AB 5.30 Uhr!**



»Obst und Gemüse werden immer gekauft – man muss es nur appetitlich präsentieren. Ich verkaufe gerne hier an der Residenzstraße, die Leute sind immer zu einem kleinen Schwätzchen bereit – und das gefällt mir.«

**Senel M.,
Verkäufer an der Residenzstraße**

■ Blick auf das Märkische Viertel

finden regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Ein Problem sind die Flugzeuge, die beim Start oder im Landeanflug auf den benachbarten Flughafen Tegel den Platz in geringer Höhe passieren. Aber damit soll es ja mit der Eröffnung des neuen Flughafens BBR bald ein Ende haben.

Die Residenzstraße: Sie hieß 1874 noch Reinickendorfer Chaussee und wurde dann umbenannt, weil sie über den Wedding zur königlichen Residenz führte. Heute zählt sie zu einer der größten und belebtesten Einkaufsstraßen im Norden der Hauptstadt. Wegen ihrer Nähe zum landschaftlich idyllisch gelegenen Scherfersee ist sie ein zentraler Anlaufpunkt für viele, die ein wenig Natur in der Großstadt suchen. In der Residenzstraße wird zu allen Jahreszeiten gefeiert. Im Frühjahr verteilen Osterhasen kleine Geschenke, im Sommer steigt eines der größten Straßenfeste Berlins und im Winter leuchtet die ganze Straße vor Lichterketten und Weihnachtssternen. Die Residenzstraße verfügt über 13.000 Quadratmeter Verkaufsfläche und über 100 Geschäfte.

Weitere exklusive Einkaufsmöglichkeiten finden sich in der Hermsdorfer Heinsestraße sowie am Zeltinger- und Ludolfingerplatz in Frohnau, wo sich viele alteingesessene Fachgeschäfte befinden. Bioläden gibt es unter anderem in Alt-Reinickendorf („Biosphäre Naturkost“) und in Heiligensee („Doppelkorn Naturkost und Naturwaren“). In Wittenau bietet der Hofladen Wolfsruh regionale Produkte aus biologischer Erzeugung an. Ein Vorteil, wenn man in Reinickendorf lebt: Man ist schnell im ländlich-ruhigen Brandenburger Umland.



»Es gibt nichts besseres, als in Reinickendorf zu wohnen. Ich bin hier geboren, meine Kinder leben hier und gehen in dieselbe Schule, die ich besucht habe. Wir haben hier eine gute Verkehrsanbindung, alle Geschäfte, die wir brauchen, dazu viele kleine Läden wie Nagelstudio, Elektrohändler oder Installateur.«

**Yvonne K., Inhaberin der Havelbäckerei
in der Residenzstraße**

Vielfalt und Qualität sind unsere Stärke!



Markisen



Sonnensegel



Terrassendächer



Rollläden



Pergolen



Defender



SISOTEC

Sicherheits- u. Sonnenschutzsysteme

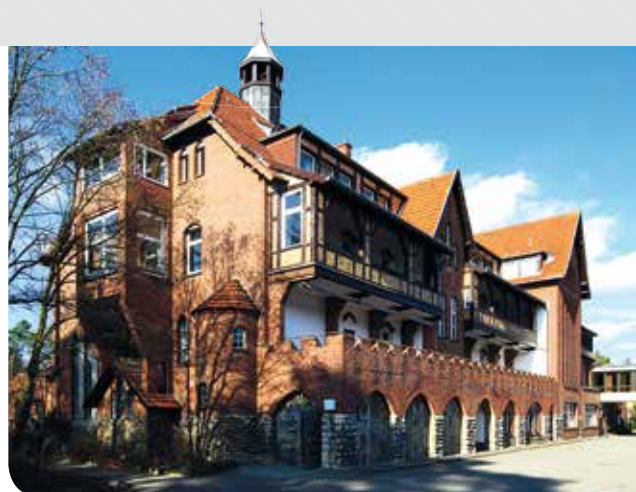
Eichhorster Weg 87 · 13435 Berlin · **Tel. 030 / 40 39 83 33**
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Mo.- Fr. 10-18, Sa. 10-13 u. n. Vereinb.
oder: www.sisotecberlin.de

**Markisen, Sonnensegel, Jalousien, Rollläden,
Wintergarten-Markisen, Pergola-Faltdächer,
Terrassen-Überdachungen, Insektenschutz, Wartung**

Gesundheit im Fokus: Gut versorgt in Reinickendorf

■ „Das Dominikus-Krankenhaus Berlin verfügt über 258 Betten und sichert die Regel- und Grundversorgung des Bezirks.“

Gesundheit im Fokus: Gut versorgt in Reinickendorf



Keine Frage, Reinickendorfer leben gesund. Kein Wunder, bei mehreren Strandbädern, zwei Hallenbädern - dem Paracelsus-Bad und dem Stadtbad Märkisches Viertel -, bei so vielen Sportmöglichkeiten im Freien und der guten Luft in grüner Umgebung. Sollte es trotzdem mal jemanden erwischen, ist er in dem Bezirk bestens versorgt.

Die Dominikus-Klinik in Trägerschaft der Caritas ist für die Grund- und Regelversorgung zuständig. Die klassischen Abteilungen sind Innere Medizin, Allgemeinchirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Geriatrie. Dazu kommen noch Radiologie und Anästhesie. Die Klinik verfügt über mehr als 250 Betten, liegt in Frohnau und ist über die S-Bahn S 1 gut zu erreichen.

Auch die Asklepios Klinik Birkenwerder trägt zur guten medizinischen Versorgung in Berlin-Reinickendorf bei. Sie gehört zu den wichtigsten Kliniken der Regelversorgung im Norden Berlins und verfügt über die Fachabteilungen Orthopädie und Unfallchirurgie, Diabetologie und Gefäßchirurgie. Sowohl die Patienten als auch das ärztliche Personal profitieren von der Citynähe und der Lage im Grünen gleichermaßen.

Zum gesundheitlichen Wohlbefinden trägt außerdem das Paracelsus Bad bei. Dieses besitzt seit den achtziger Jahren ein Edelstahl-Becken, einen 25-Meter-Pool mit Sprunganlage und einen Nichtschwimmerbereich. Angeboten werden Schwimmkurse und Aqua-Fitness. Der rollstuhlgerechte Saunabereich ist in arabisch-exotischem Stil gehalten: Es gibt eine Trocken- und Aufgussauna, ein Russisch-Römisches Dampfbad, Massageräume, einen Saunagarten, Solarien und ein Bistro, in dem Besucher ihren kleinen Hunger stillen können.



Hubertusstr. 12-22 16547 Birkenwerder
Tel.: 03303 / 522 – 0 Fax: 03303 / 522 – 222
www.asklepios.com/birkenwerder
info.birkenwerder@asklepios.com

Fachbereich Orthopädie

Chefarztsprechstunde
 PD Dr. Karsten Labs, App. – 131
 Sprechstunde Wirbelsäule
 Dr. Roland Glöckner, App. – 555
 Sprechstunde Endoprothetik
 Dr. Dirk Leutloff, App. – 555
 Sprechstunde Arthroskopie
 Dr. Gregor Möckel, App. – 555
 Rheumaortho. & Sonographie
 DM Joachim Bärwolff, App. – 555
 Praxis für Physiotherapie
 App. – 158

Fachbereich Diabetologie

Chefarztsprechstunde
 Dr. Jürgen Raabe, App. – 255
 Diabetologische Fußambulanz
 App. – 203
 Diabetes Stoffwechsellambulanz
 App. – 255

Fachbereich Gefäßchirurgie

Chefarztsprechstunde
 Dr. Volker Gruner, App. – 219
 Allgemeine Sprechstunde
 App. – 203

Praxen im Medizinischen Versorgungszentrum

Orthopädie
 Dipl.-Med. C. Tetzlaff, App. – 151
 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Jeanette Richter, App. – 536
 Radiologie / Röntgen
 Dr. Andreas Fusan, App. – 133
 Schmerztherapie
 Dr. Kathrin Triebes, App. – 460

Ambulantes OP-Zentrum

Hauptstraße 38-40
 Tel. (03303) 50 13 95





Dominikus 
Krankenhaus Berlin 



■ **Allgemeinchirurgie, Visceralchirurgie Orthopädie und Unfallchirurgie**
Bauchchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Endoskopische Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Rheumatologie, Wirbelsäulenchirurgie, Endoprothetik, Tumorchirurgie, spez. Schmerztherapie
• Tel. 030/4092-521

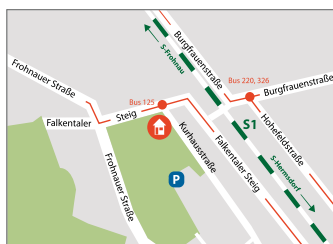
■ **Geriatrie und Tagesklinik**
Prävention, Erkennung, Behandlung und Früh-Rehabilitation von Krankheiten und Krankheitsfolgen im Alter
• Tel. 030/4092-361

■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**
Kardiologie (Herz) mit Telemetrie, Gastroenterologie (Leber,Galle, Magen, Darm), Pulmonologie (Lunge) und Intensivmedizin
• Tel. 030/4092-516

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**
Anästhesiologische Versorgung aller operativen Eingriffe, Intensivmedizinische Betreuung und Schmerztherapie
• Tel. 030/4092-535

■ **Radiologie**
Konventionelle Röntgendiagnostik und Computertomografie
• Tel. 030/4092-322

■ **Rettingsstelle**
Ambulante chirurgische Erstversorgung von leichten und mittelschweren Verletzungen und internistischen Notfällen rund-um-die-Uhr mit Notaufnahme
• Tel. 030/4092-390



So erreichen Sie uns:
über die A111 Autobahnausfahrt Hermsdorfer Damm

Busverbindungen
Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
Bus 220/326 Haltestelle Loerkesteig

Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin • Tel. 030/4092-0 • www.dominikus-berlin.de



Arbeiter-Samariter-Bund

**ASB Pflegedienste Oberhavel
gemeinnützige GmbH**

**Seniorenpflegeheim
„Seniorenhaus am Hain“**

16540 Hohen Neuendorf
Berliner Straße 5 a
Telefon (03303) 520-0
Fax (03303) 520-410



www.asb-ohv.de

PHYSIOTHERAPIE

Damit Sie in Bewegung bleiben!

- Krankengymnastik
- Osteopathie
- Gerätetraining

Stefanie Stengel

Schramberger Straße 21
13467 Berlin-Hermsdorf
Telefon: (030) 404 1893
Fax: (030) 40 58 49 49

info@physio-hermsdorf.de
www.physio-hermsdorf.de

**Mo, Di, Do 8–19 Uhr
Mi, Fr 8–14 Uhr
und nach Vereinbarung**



Krankengymnastik • manuelle Therapie • Massage • Fango • manuelle Lymphdrainage • Bobath/PNF • Elektrotherapie
Ultraschall • Hausbesuche • Kinesio-Taping • Rückenschule • Wirbelsäulengymnastik • Beckenbodengymnastik
Osteopathie • Cranio-Sacrale-Therapie • Shiatsu • Fußreflexzonenbehandlung • Hot-Stone-Behandlung

Seit einiger Zeit beteiligen sich die Krankenkassen an verschiedenen Präventivangeboten, wie z.B. Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Beckenbodengymnastik.

Alle Kassen & Privat

Arbeiten in Reinickendorf Der Wirtschaftsstandort

Geschichte der BORSIG Gruppe

Gut versorgt in Reinickendorf



www.made-in-reinickendorf.com/

Der Beginn und die erste Dampflokomotive

1837 gründet August Borsig, 1804 in Breslau geboren, vor den damaligen Toren Berlins eine Eisen gießerei. Die industrielle Revolution verlangt nach Transportmitteln, nach Dampflokomotiven. BORSIG baut sie. 1841 verlässt die erste Dampflokomotive die Fabrikhalle an der Chausseestraße. 1844 präsentiert BORSIG bei der Berliner Gewerbeausstellung die erste eigenentwickelte Lokomotive.

Die Lokomotive wird zum Massenprodukt

Albert Borsig, der Sohn, übernimmt 1854 das Zepter. Das Unternehmen steigt zum zweitgrößten Lokomotivenhersteller auf – weltweit.

Als sich das Jahrhundert dem Ende zuneigt, ergänzen Kolbenverdichter, Pumpen und Kessel, Rohre und Kälteanlagen die Produktpalette. BORSIG expandiert, auch räumlich. 1898 laufen die BORSIG-Werke in Berlin-Tegel an.

1914 ist Krieg

Nach Kriegsende erlebt BORSIG einen Boom – als Reparation abgeführte Lokomotiven müssen ersetzt werden. 1924 wird das Unternehmen zur GmbH. Dann die Wende. Das Lokomotivgeschäft bricht ein, 1931 wird AEG neuer Eigentümer der Lokomotivproduktion von BORSIG. Die Familie Borsig scheidet aus dem Unternehmen aus. Übrig bleibt die Borsig-Betriebs-Gesellschaft mbH als Auffanggesellschaft, ein Rumpf, der alsbald verstaatlicht wird.

Ereignisreiche Jahre folgen

Nach der Verstaatlichung firmiert das Unternehmen als A. Borsig Maschinenbau AG, später als Rheinmetal-Borsig AG. Umstellung auf Kriegsproduktion- Waffen, Dienstverpflichtungen, Zwangsarbeit. Beinahe vollständige Zerstörung des Tegeler Werkes. Schließlich 1945 die Demontage durch die Rote Armee. Und dennoch: Ehemalige Mitarbeiter von BORSIG wagen mit Schrottteilen einen mutigen Neuanfang, das Unternehmen avanciert zum Reparaturbetrieb der Berliner Versorger.

Neuanfang und Privatisierung

1950 wird die Borsig AG als Tochter der Rheinmetall AG neu gegründet. 1965 erfolgt der Verkauf an die Salzgitter AG, gut zehn Jahre später die erneute Umwandlung in eine GmbH. Die Deutsche Babcock AG übernimmt BORSIG 1970, BORSIG ist wieder in Privatbesitz. Produktionsbereiche werden abgetrennt, neue hinzugekauft. Innerhalb des Babcock-Konzerns hat es BORSIG zunehmend schwer, den eigenen Weg zu gehen.

2002: und wieder ein Neuanfang

2002 geht die Muttergesellschaft in Insolvenz. BORSIG, profitabel und mit vollen Auftragsbüchern, muss ihr folgen. Doch es geht weiter. Noch im selben Jahr wird die BORSIG GmbH in Berlin-Tegel neu gegründet, allerdings mit weniger Mitarbeitern.

Unvermindert: das Selbstvertrauen

Nach der Übernahme durch das eigene Management und die capiton AG wächst BORSIG wieder. Erweitert das Produktportfolio der Membrantechnologie, steigt wieder in die Kessel- und Kraftwerkstechnik ein und kauft die ebenfalls traditionsreiche Zwickauer Maschinenfabrik mit ihrem Kolbenverdichter- und Gebläsegeschäft. 2006 entsteht die heutige BORSIG Gruppe, wird zwei Jahre später von der malaysischen KNM Group Berhad übernommen. 2009 kauft BORSIG einen Flensburger Hersteller für Verdichterventile. Gleichzeitig beginnt BORSIG, sich zunehmend internationaler aufzustellen, und gründet zwei Niederlassungen in Malaysia.

2012: ein nicht ganz alltägliches Firmenjubiläum

175 Jahre BORSIG- kaum ein Unternehmen kann auf eine so lange und vor allem wechselvolle Geschichte zurückblicken. Heute steht BORSIG wieder da, wo es schon zu Beginn gestanden hat- ganz oben und ganz vorne. Wir sind Weltmarktführer im Bereich Spezialapparate, sind technisch auf dem neuesten Stand, Tradition gepaart mit Innovationskraft- dies ist ein Rezept, das damals wie heute funktioniert. Und nicht zuletzt sind heute über 600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihrer Geschichte verpflichtet. In allem, was sie tun.



175 JAHRE **BORSIG**

Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen "made in Berlin".

BORSIG bietet Apparate, Wärmeübertrager, Kompressoren, Membrantechnologie, Industriekessel, Kessel- und Kraftwerkstechnik sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice. An den Standorten Berlin, Meerane, Gladbeck, Hamburg, Flensburg und Rheinfelden sind 670 Mitarbeiter und 27 Auszubildende beschäftigt.

Trugen im letzten Jahrhundert Dampflokomotiven den Namen BORSIG von Reinickendorf aus um die Welt, so sind es heute modernste Apparate für die Chemie und Petrochemie. Im Bereich Spaltgaskühler ist BORSIG Weltmarktführer. Erfahrung schöpfen wir aus unserer 175-jährigen Unternehmensgeschichte. Die dabei erworbene Kompetenz ermöglicht es uns, alle wirtschaftlichen, technischen und sozialen Herausforderungen von heute und in der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Die BORSIG Gruppe - innovative Lösungen, modernste Technik und Fertigungsmethoden, hervorragend ausgebildete Fachkräfte sowie ein umfangreiches Know-how bilden die Basis für unsere weltweit führende Technologie aus einer Hand.

BORSIG GmbH
www.borsig.de

Egellsstraße 21 • 13507 Berlin • Tel.: 030-4301-01 • Fax: 030-4301-2236 • E-mail: info@borsig.de



Arbeiten in Reinickendorf Der Wirtschaftsstandort

- Der Flughafen Berlin-Tegel ist gut mit dem Berliner Zentrum sowie dem Berliner Umland verbunden.



Reinickendorf hat so viele Einwohner wie Aachen oder Kassel und eine Fläche, die vergleichbar ist mit der von Würzburg oder Bremerhaven. Ein Reinickendorfer Haushalt verfügt über ein durchschnittliches Nettoeinkommen von 1.700 Euro. Bei 243.000 Einwohnern bedeutet das eine erhebliche Kaufkraft. Die Arbeitslosenzahl liegt bei 14,2 Prozent, das ist leicht über dem Berliner Durchschnitt.

Der Wirtschaftsstandort – »Made in Reinickendorf« *

Die Borsig-Gruppe ist nicht das einzige global tätige Unternehmen, das in Reinickendorf vertreten ist. Insgesamt sorgen in Reinickendorf fast 9.000 kleine und mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe dafür, dass der Rubel rollt. Dass sich immer wieder neue Unternehmen ansiedeln, beweist, dass für diese Entscheidung nicht ausschließlich finanzielle Motive ausschlaggebend sind, sondern auch die sogenannten weichen Standortfaktoren: Umgebung, Erholungswert, Verkehrsanbindung, Schulsituation.

* „Made in Reinickendorf“ ist der Name einer 2012 gestarteten Kampagne der Politik und Wirtschaft im Bezirk. Poster und Broschüren zeigen Vielfalt und Leistungsstärke des Stadtteils – und immer hat der Fuchs auf den Fotos eine Spur gezogen.

Wasser aus dem eigenen Brunnen



Für alle, die hohe Wasserkosten sparen wollen.

Fa. Lies Hauptstraße 23 • 13159 Berlin

(030) 40 30 49 45

www.brunnenbau-lies.de

E-Mail: info@brunnenbau-lies.de



So erreichen Sie uns:

Ballinstraße 10
12359 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68376-0 • Fax: (030) 6843024

Alt Reinickendorf 30-30a
13407 Berlin-Reinickendorf
Tel.: (030) 4952041 • Fax: (030) 4960173

Unser Lieferprogramm:

- Werkzeuge für die Metallbearbeitung
- Betriebsbedarf und Umweltschutz
- Schweißtechnik
- Wälzlager und Lineartechnik
- Ketten und Kettenräder
- uvm.
- Elektrowerkzeuge
- Werkzeugmaschinen
- Werkzeuge für Heizung und Sanitär
- Kegelrollenlager
- Wellendichtringe

inha
DIN ISO 9001:2008 zertifiziert



www.inha.de • info@inha.de

Arbeiten in Reinickendorf Der Wirtschaftsstandort

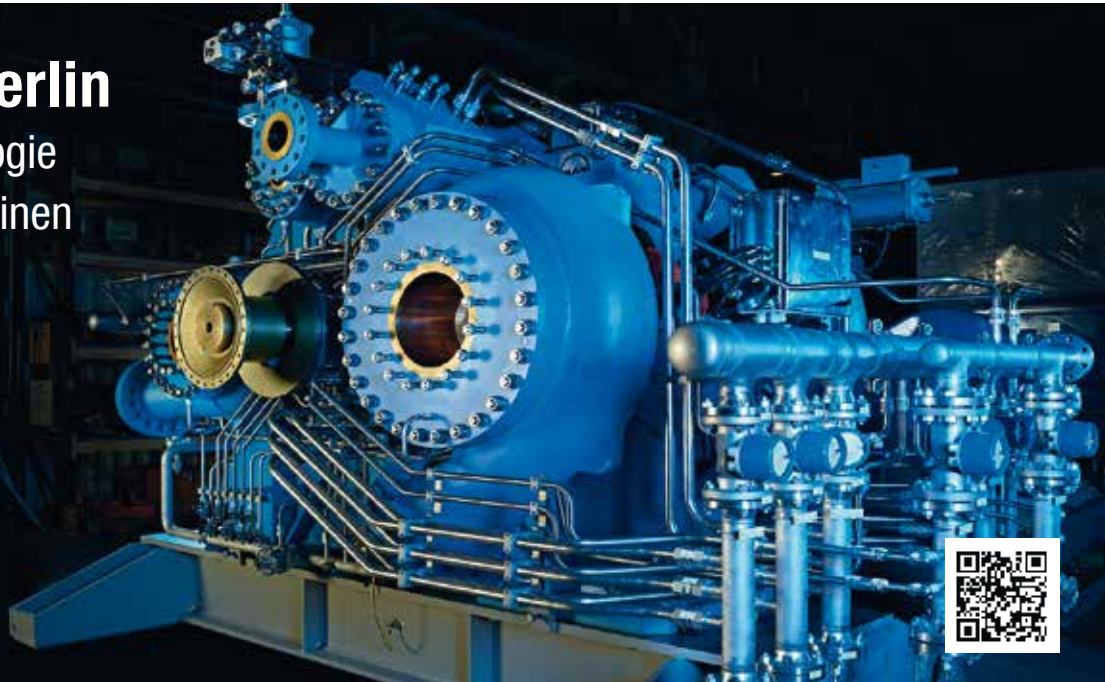
MAN liefert Kompressor-Technologie für ein Großprojekt zur Produktion von synthetischen Kraftstoffen in China

MAN Diesel & Turbo hat die Zuschläge für ein Großprojekt zum Bau von insgesamt elf Turbomaschinen-Strängen in China bekommen. Der Auftragswert beträgt mehr als 125 Millionen Euro. Das Berliner Werk bereitet sich derzeit intensiv darauf vor, ab dem Spätsommer Getriebekompressoren für den größten Auftrag der Firmengeschichte zu fertigen.

Am Standort Yinchuan in der Region Ningxia entstehen unter der Regie von Linde und Hangyang derzeit Luftzerlegungsanlagen für eine der weltweit größten Produktionsstätten zur Kohleverflüssigung, eine sogenannte „Coal-to-Liquid“-Anlage. Damit wird es möglich sein, aus den regional reichlich vorhan-

denen Kohlevorkommen synthetische Kraftstoffe und andere Kohlenwasserstoffe herzustellen. Der dazu eingesetzte chemische Prozess benötigt große Mengen Sauerstoff. Die bestellten Turbomaschinen kommen in einer Luftzerlegungsanlage zum Einsatz, die täglich etwa 40.000 Tonnen Sauerstoff aus der Umgebungsluft generieren wird. Betreiber der Anlage ist das Unternehmen Shenhua Ningxia Coal Industry Group Co., Ltd. „Dieser Großauftrag bestätigt uns darin, dass wir die heutigen Anforderungen solcher Mega-Anlagen bereits frühzeitig erkannt und entsprechend reagiert haben“, freut sich Dr. Rene Umlauf, CEO der MAN Diesel & Turbo.

Made in Berlin Spitzentechnologie für Turbomaschinen



Marine Engines & Systems Power Plants **Turbomachinery** After Sales

MAN Diesel & Turbo zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Turbinen und Kompressoren. Unsere Maschinen und Anlagen machen die Produktion von Treibstoffen, Kunststoffen, Gasen, Flüssigkeiten, Stahl, Papier und Strom möglich. Den Platz in der Weltspitze haben wir uns mit Können, Engagement und kreativen Ideen erarbeitet. Unser Standort in Berlin, mit seiner über 100-jährigen Geschichte, repräsentiert einen der wesentlichen Produktionsstandorte in Europa und ist zugleich Arbeitsplatz für mehr als 500 hoch qualifizierte Beschäftigte. Erfahren Sie mehr auf www.mandieselturbo.com

Engineering the Future – since 1758.

MAN Diesel & Turbo



Arbeiten in Reinickendorf Der Wirtschaftsstandort

Kompetenz auf allen Ebenen durch beste Rahmenbedingungen

Produktionshalle, Prüffeld und Qualitätsmanagement

Die Firma Heinkel bietet in Sachen Umwelttechnik und Energieanlagen Kompetenz auf allen Ebenen. Die optimalen Rahmenbedingungen spielen dabei natürlich eine wichtige Rolle. So verfügt das Unternehmen in Berlin über eine eigene Fertigung mit Konstruktionsabteilung für Maschinen und Schaltanlagenkonzepte, Blech- und Schaltanlagenbau, Aggregatzusammenbau, Lackiererei und ein modernes Prüffeld mit Lastbänken bis zu fünf Megawatt. Die Herstellung hochwertiger Stromerzeuger und Anlagenkomponenten ist dank der großzügigen Produktionsfläche kein Problem.

Im Heinkel-Werk Berlin werden die Netzersatzanlagen produziert, deren Funktion mit eigenem Prüfstand vor Ort geprüft wird – eine der größten und modernsten Prüfstände Deutschlands. Mithilfe des Prüffeldes können Prüfungen sowohl im Einzel- als auch im Parallelbetrieb durchgeführt werden. Zudem können alle Funktionen und Normbedingungen auf dem Prüfstand simuliert werden. Ob dynamische Prüfungen oder Dauerlastversuche – das Prüffeld kann in vielerlei Hinsicht genutzt werden.



Heinkel – Energielieferung nach Bedarf

Die Firma Heinkel ist seit den 1960er Jahren nicht nur unabhängiger und markenfreier Hersteller von Diesel-, HFO- und Gasstromerzeuger sowie Flutlicht- und Schaltanlagen. Seit 1998 ist Heinkel außerdem Systemlieferant für Gasturbinen in Modulbauweise und USV-Systeme.

Netzersatzanlagen

Die Produktpalette umfasst Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen, die sich durch qualitativ hochwertige Maschinenkomponenten auszeichnen. Dabei zählen auch periphere Systeme zum Leistungsspektrum, wie z.B. Kühl- und Tankanlagen, Abgas- und Belüftungssysteme sowie Steuer- und Leistungsschaltanlagen. Zudem können die Netzersatzanlagen mit modernen Rußfiltersystemen ausgestattet werden.

Unterbrechungsfreie Stromversorgung

Der Kern der rotierenden USV-Anlagen ist die Schwungradenergiespeicherung. Diese Anlagen sind ideal für Einsätze in Krankenhäusern und Flughäfen geeignet. Hohe Schalldämmung nach TA-Lärm erlaubt zudem den Einsatz in lärmsensiblen Gebieten.



Gasaggregate

Sowohl in der Industrie, bei Stadtwerken als auch in der Landwirtschaft werden diese kompakten Kraftpakete wegen der zuverlässigen und ökonomischen Energieversorgung geschätzt. Ob Erd-, Gruben-, Klär-, Deponie- oder Biogas, für all diese gasförmigen Brennstoffe gibt es gute Gründe, sie energetisch zu nutzen

Rußfilter

Heinkel liefert Rußfilter mit selbstreinigenden, leicht zu wechselnden Monolithen mit Einsatz von Rußzündadditiven, für den Einsatz im Notstrombetrieb mit Bypassklappe sowie Katalysatoren.

Mobile Werkstattausrüstung und Flutlichtanlagen

Die Werkstattfahrzeuge werden individuell und nach Kundenwünschen ausgestattet. Zudem können auch Container als Werkstätten ausgebaut und bestückt werden. Die Anlagen eignen sich dank hochausfahrbarem Lichtmast für Baustellen und Noteinsätze.



Tel.: +49 (0)30 419003-0 • Fax: +49 (0)30 419003-35 • 24h-Notdienst: +49 (0)30 419003-43 • info@heinkel-systeme.de • www.heinkel-systeme.de

TOP TEGEL weckt Unternehmergeist

Hier gibt es für jede Geschäftsidee die passende Raumlösung



Reinickendorf ist als wirtschaftsfreundlicher Bezirk ein idealer Platz zum Arbeiten. Dies lässt sich in TOP TEGEL an der Berliner Straße, Ecke Wittestraße besonders gut nachvollziehen: Die Business-City mit eigener Infrastruktur punktet mit kurzen Wegen, direkter Kommunikation und freundlichem Service.

Zahlreiche namhafte Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor, beispielsweise aus der IT-Branche sowie dem Medien- und Finanzdienstleistungsbereich, haben sich bereits hier angesiedelt. Denn wer sich in TOP TEGEL niederlässt, profitiert vom Bekanntheitsgrad des Standortes und von Synergieeffekten innerhalb der „Stadt in der Stadt“.

14 repräsentative, funktionelle Gebäude mit einer Gesamtmietfläche von rund 65.000 Quadratmetern bieten Raum für die Verwirklichung ganz individueller Geschäftsideen: Zusammenhängende Großflächen von bis zu 5.500 Quadratmetern, aber auch Kleinflächen ab 140 Quadratmeter sind möglich. An die Work-Life-Balance wurde ebenfalls gedacht: Geselliges Zentrum von TOP TEGEL ist die gläserne Bambushalle mit tropischer Bepflanzung und beeindruckendem Wasserfall. Im gemütlichen Café oder beim Lunch im Restaurant lässt es sich gut entspannen.

Optimale Erreichbarkeit:

TOP TEGEL liegt direkt am U-Bahnhof Borsigwerke sowie an der Stadtautobahn A111. Wer mit dem Auto kommt, kann ganz bequem vor seinem Gebäude parken oder das Parkhaus von TOP TEGEL nutzen.

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Drahn, madra Immobilien GmbH
Tel. (030) 203529-0, info@madra-immobilien.de

Großartig in jeder Größe

Flexible Flächen ab 140 qm

Entscheiden Sie sich für neue Geschäftsräume in TOP TEGEL und profitieren Sie von dem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis und attraktiven Raumlösungen.

Hier finden auch Sie das passende Büro: Ob im Erdgeschoss oder auf einer Etage mit Blick über die Stadt – alles ist möglich. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen. Für den Ausbau der Mietfläche im TOP-TEGEL-Standard stehen Ihnen unsere Architekten und Fachingenieure jederzeit zur Verfügung.

- Flexible Rauplanung
- Gute Erreichbarkeit
- Parkplätze vor der Tür
- Einladende Gastronomie
- Kompetente Fachberatung



www.toptegel.de



TOPTEGEL
Ihre Business-City in Berlin



Andocken. Vernetzen. Profitieren.

Factory Dock 

Office Dock 

Logistic Dock 



Starker Standort, flexibel nutzbar

Dock 100 bietet als starker Standort einfach mehr. Bei uns finden Unternehmen die besten Voraussetzungen, um ihre Arbeitsbereiche bedarfsgerecht zu bündeln:

Produktion im Factory Dock, Verwaltung im Office Dock und Lagerung im Logistic Dock. In der Kombinierbarkeit der Nutzungsmöglichkeiten liegt das Potenzial für mehr Effizienz und Erfolg.

www.dock100.de

Mohr Trocknungstechnik GmbH

Ob in oder an Gebäuden – durch Feuchtigkeit und Nässe entstehen Jahr für Jahr erhebliche Schäden. Um die Wiederherstellungskosten so gering wie möglich zu halten, sind Fachleute gefragt, die nach den jeweiligen lokalen Gegebenheiten die wirtschaftlichste Trocknungsmethode einsetzen.

Situationen wie Rohrbruch, Löschwasser bei Bränden, freigewordener Wasserdampf, Überschwemmungen oder Einbruch von Regenwasser fordern schnelle Hilfe zu jedem Zeitpunkt. Die Mohr Trocknungstechnik GmbH ist **eines der führenden Unternehmen** auf diesem Sektor und auf solche Notfälle bestens eingestellt.

Rund um die Uhr einsatzbereit

Die **Notdienst-Zentrale** am Firmensitz in Berlin-Reinickendorf ist **sieben Tage in der Woche rund um die Uhr** besetzt, um Schäden aufzunehmen und zu jedem Fall sachkundige Beratung und schnellstmögliche Hilfe zu bieten.

Die Einsatzfahrzeuge der Mohr Trocknungstechniker sind mit **modernster Messtechnik** ausgestattet. Mohr Trocknungstechniker sind **bestens ausgebildet**, um Schäden vollständig zu erfassen, über die ideale Methode zur Beseitigung eines Schadens zu entscheiden und weitere Zerstörungen zu vermeiden, Teppichböden zu schonen und Schäden am Parkett wirksam vorzubeugen.

Im **bundesweit größten Technikpark** der Mohr Trocknungstechnik GmbH mit insgesamt ca. 5.000 Geräten findet sich je nach Bausubstanz und Schadenstyp jeweils das geeignetste Hilfsmittel. Die Mohr Trocknungstechnik GmbH ist vom Bundesverband für Schimmelpilzsanierung **fachlich zertifiziert**.

Die Mohr Trocknungstechnik GmbH ist auch für Sie **jederzeit einsatzbereit**.



Weitere Informationen und Kontakt:

Mohr Trocknungstechnik GmbH

Saalmannstraße 11

13403 Berlin

Telefon: 030 4022-048

Telefax: 030 4125-089

info@mohr-trocknungstechnik.de

www.mohr-trocknungstechnik.de



**24 h Notruf:
0172 6677888**



*jederzeit
einsatzbereit*

Arbeiten in Reinickendorf Der Wirtschaftsstandort

Lagerraum für Jedermann

Das Erfolgsmodell der Dock 100 Logistik

Das 82.000 Quadratmeter große Dock-100-Areal am Borsigturm 100 ist die Adresse für schnelle, großzügige und günstige Güterlagerung. Zum Kundenkreis gehören eine Vielzahl von Handel und Dienstleistungsunternehmen, genauso wie klassische Spediteure. Einzige Voraussetzung um Kunde zu werden: die Einlagerung von mindestens 50 Paletten.

Von Ersatzteilen über Lebensmittel bis in zu Elektroartikeln findet hier alles seinen Platz. Bei Importen dient die Fläche als offenes Zoll- und Steuerlager. Der Ablauf: Die Fahrer, die ihre Güter bringen oder abholen möchten, können für sich im Internet ein

festes Zeitfenster reservieren. Die angelieferten Paletten sind mit einem Strichcode versehen, der bei Eintreffen der Ware nur noch abgescannt werden muss – und wie von Geisterhand wandert die Lieferung mithilfe von intelligenter Robotertechnik an ihren Platz. Erstaunlich: Die Maschine findet ganz ohne menschliches Zutun die richtige Ware im Lager.

Ein weiterer Pluspunkt des Dock-100-Areals ist die Verkehrsanbindung: Es besteht über den Autobahnzubringer A111 Anschluss an die Autobahnen A 10 und A100. In nur 35 Minuten ist der zukünftige Flughafen BER erreichbar – und lediglich fünf Minuten sind es zum Altflughafen Tegel.

Mohr Trocknungstechnik GmbH

Über 30 Jahre Erfahrung eines Familienunternehmens

In und an Gebäuden entstehen Jahr für Jahr erhebliche Schäden durch Feuchtigkeit und Nässe. Um die Wiederherstellungskosten so gering wie möglich zu halten, sind Fachleute gefragt, die nach den jeweiligen lokalen Gegebenheiten die wirtschaftlichste Trocknungsmethode einsetzen.

Die Mohr Trocknungstechnik GmbH ist eines der führenden Unternehmen auf diesem Sektor und auch auf Notfälle wie Rohrbrüche oder Überschwemmungen bestens vorbereitet.

Rund um die Uhr einsatzbereit

Die Notdienst-Zentrale am Firmensitz in Berlin-Reinickendorf ist sieben Tage in der Woche rund um die Uhr besetzt, um Schäden aufzunehmen und zu jedem Fall sachkundige Beratung und schnellstmögliche Hilfe zu bieten.

Die Einsatzfahrzeuge der Mohr Trocknungstechniker sind mit modernster Messtechnik ausgestattet. Mohr Trocknungstechniker sind bestens ausgebildet, um Schäden vollständig zu erfassen, über die

ideale Methode zur Beseitigung eines Schadens zu entscheiden. Im großen Technikpark der Mohr Trocknungstechnik GmbH mit ca. 5.000 Geräten findet sich je nach Bausubstanz und Schadenstyp jeweils das geeignetste Hilfsmittel. Seit kurzem ist die Mohr Trocknungstechnik GmbH auch von dem Bundesverband für Schimmelpilzsanierung fachlich zertifiziert.

Familiär und partnerschaftlich

1988 gründeten Gundula und Hans Mohr die Mohr Trocknungstechnik GmbH aus einem bestehenden Einzelunternehmen. Der Betrieb ist heute ein Marktführer seiner Branche in Berlin- Brandenburg.

Der Nachwuchs als Zukunft Dem Fachkräftemangel entgegen wirken

Top-Ausbildung im Kiez

TÜV Rheinland Akademie in Reinickendorf macht fit für den Beruf

Viele Branchen suchen händeringend Fachkräfte. Bewerber die einen aktuellen Abschluss einer Aus- oder Weiterbildung etwa im Bereich Schweißen oder Altenpflege in der Tasche haben, sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt wie selten. Das gilt besonders, wenn das Zertifikat von einer renommierten Bildungseinrichtung wie der TÜV Rheinland Akademie stammt. Denn dann ist umfassendes Know-how auf dem neuesten Stand garantiert. Dafür sorgen Lehrkräfte, die oft selbst Praktiker sind und einen kurzen Draht zu den regionalen Unternehmen der jeweiligen Branche haben. Häufig werden auf diesem Weg Absolventen gleich nach dem Abschluss in eine passende Stelle vermittelt. Rund 250 Aus-

zubildende profitieren davon jedes Jahr in Berlin. Viele davon arbeiten heute in einem der über 3000 regionalen Unternehmen, zu denen die TÜV Rheinland Akademie gute Kontakte pflegt. Mehr als 2000 Kunden haben Seminare und Lehrgänge in den verschiedensten Bereichen besucht und wertvolle Kompetenzen erworben. Dass dabei der Blick für den Einzelnen nicht verloren geht, ist auch der starken lokalen Einbindung der zahlreichen Standorte zu verdanken. Über elf Trainingscenter verfügt der TÜV Rheinland allein in den Berliner Bezirken sowie im direkten Umland. Der Reinickendorfer Standort befindet sich am Eichborndamm 129.



Qualifizieren mit TÜV Rheinland in Berlin.

Die TÜV Rheinland Akademie in Berlin bietet Weiterbildung und Beratung für alle, die als Unternehmen oder als Privatperson vorankommen wollen. Wenn Sie zurück wollen ins Erwerbsleben, einen Ausbildungsplatz suchen, die nächste Stufe der Karriereleiter erklimmen oder die Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens erhöhen wollen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir bieten umfassende Lösungen für jeden Qualifizierungsbedarf:

- Erstausbildungen
- Seminare
- Umschulungen
- Modulare Weiterbildungen
- Arbeitsvermittlung
- Berufsorientierung

Angebote in Reinickendorf:

Umschulungen

- Tischler
- Kaufmann für Bürokommunikation

Modulare Weiterbildungen in den Bereichen

- Holzbearbeitung
- Gebäudetechnik
- Hausmeisterdienste
- Fit für den Arbeitsmarkt (nach § 45)



TÜV Rheinland Akademie GmbH
Eichborndamm 129 · 13403 Berlin
Tel. 030 401404662
www.tuv.com/akademie-berlin

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

Dem Fachkräftemangel entgegen wirken

Fachkräftesicherung mit Ausbildungspaten

Buddys sind in Berlin überlebensgroße, bunte Bären aus Kunststoff. Ein ganz besonderer, eher handlicher Buddy, und einmalig für Berlin, ist Ende August in Reinickendorf verliehen worden: der Ausbildungsbuddy, erfunden von den ehrenamtlichen Ausbildungsplatzpaten Reinickendorf. Er ging bereits zum sechsten Mal an Firmen, die sich besonders um Azubis bemüht haben. Gert Pätzold, der Initiator der Aktion: „Der Buddy soll daran erinnern, dass die Betriebe noch keine fertigen Menschen kriegen – und die Schulen, dass sie in puncto Berufsvorbereitung noch besser werden müssen.“ Pätzoldt, ein schmaler älterer Herr mit grauen Kinnbart, hat mittlerweile sieben Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewonnen, die an vier

Reinickendorfer Schulen daran arbeiten, Praktika zu organisieren, den jungen Leuten in den neunten und zehnten Klassen Orientierung zu geben und, wo es sein muss, auch individuell zu helfen.

Die Paten haben alle einen Beruf gelernt, können vormittags Zeit erübrigen, um in die Schulen zu gehen. Sie bringen die Bereitschaft mit, sich vorurteilslos auf die Jugendlichen einzulassen. „Wir wollen ihnen Richtungen anzeigen, sie anleiten, und nicht mit Informationen überrollen“, sagt Pätzold. Es sind mittlerweile 710 Ausbildungsbetriebe, die sich an der Aktion beteiligen. Zwar hätten die Betriebe auf den zunehmenden Fachkräftemangel reagiert, aber die mittleren

■ Gert Pätzold, Initiator der Aktion „Ausbildungsbuddy“, am Rednerpult



IMMER EINE IDEE VORAUS!

ZEITARBEIT PERSONALVERMITTLUNG

mit unbefristeter Überlassungserlaubnis
seit über 12 Jahren in Berlin

- ◆ Fach- und Aushilfspersonal für Industrie, Handwerk und Dienstleistung
- ◆ 7 Uhr-Service für täglichen Sofortbedarf
- ◆ Langjährig tätige, erfahrene Mitarbeiter
- ◆ gewerblich – technisch – kaufmännisch

ZeitArbeit CREATIV Berlin GmbH

Ollenhauerstraße 23 • 13403 Berlin-Reinickendorf
Tel. (030) 498 79 86-0 • Fax (030) 498 79 86-4
reinickendorf@movado-gruppe.de • www.movado-gruppe.de
Ein Unternehmen der Movado-Gruppe



IHR
ZUVER-
LÄSSIGER
PARTNER

▶ CREATIV

Wir suchen ständig Fach- und Hilfskräfte zur Festanstellung

Der Nachwuchs als Zukunft Dem Fachkräftemangel entgegen wirken



■ Die Azubis mit den „Ausbildungsbuddys“ im Rampenlicht



www.edu26.de



www.ausbildungsbuddy.de



www.ausbildungsplatzpaten.de

und schwächeren Schüler erreichten sie nicht oder kaum, so der Ausbildungsplatzpate. Im vergangenen Jahr haben sie zusammen mit den Betrieben eine besondere Initiative zur Fachkräftesicherung gestartet. Ein Ergebnis: Weil sich die Schüler schwer tun, auf den Webseiten der Firmen die richtigen Informationen zur Ausbildung zu finden, wollen sie eine eigene Webseite als Ausbildungsplattform ins Leben rufen. Übrigens: Die Preise für die beste Ausbildungsbetreuung gingen in diesem Jahr an das Domicil Seniorenpflegeheim, an die Feinbäckerei Lanfer und die Lederpflegefirma Collonil – alles alteingesessene Reinickendorfer Betriebe. Ein Extra-Buddy bekam die Firma Integra, ein Dienstleistungsbetrieb für Gastronomie, Reinigungsservice und andere Dienstleistungen, in dem Behinderte und Nicht-Behinderte zusammenarbeiten. Jedes Jahr Anfang September organisiert die Arbeitsagentur unter anderem zusammen mit dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung im Märkischen

Viertel, im Fontane-Haus, eine Ausbildungsmesse unter dem Motto „Die Zukunft beginnt hier“. Zielgruppe der Messe sind Schüler aller Schularten ab der 8. Klasse, die sich über den Berufseinstieg und über verschiedene Berufszweige informieren wollen. Zudem investiert der Senat in Reinickendorf verstärkt in Bildungseinrichtungen, denn in diesem Bezirk steigen die Schülerzahlen. Auf der Liste steht zum Beispiel eine neue Grundschule für Reinickendorf-Ost. Doch obwohl der Fachkräftemangel in aller Munde ist, braucht sich Reinickendorf offenbar um seine Jungforscher keine Sorgen zu machen. Schüler des Romain-Rolland-Gymnasiums in Waidmannslust haben Anfang Juni beim „Jugend forscht“-Wettbewerb 2013 den dritten Platz belegt. Bereits 2010 und 2011 hatten Schüler desselben Gymnasiums erfolgreich am Bundeswettbewerb teilgenommen. Beim diesjährigen 48. Wettbewerb erreichten drei Elftklässler den dritten Platz im Bereich Chemie.



BEGRA

seit 40 Jahren **BE**rliner **GR**Anulate
aus Kunststoffen

13407 Berlin
Thyssenstraße 19-21
Telefon 030/40 90 49-0
Fax 030/4 14 40 95

Internet: www.BEGRA.de
E-Mail: Granulate@BEGRA.de

Unterstützung in vielen Lebenslagen Initiativen, Netzwerke und Förderprogramme

Wir helfen von  *-en...*

Deutsches Rotes Kreuz



Bei uns sind Sie willkommen

Ganz in Ihrer Nähe engagiert sich Ihr Kreisverband Reinickendorf-Wittenau e.V., um für Menschen in Not da zu sein. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig und vielseitig die sozialen Aufgaben sind, mit denen wir uns beschäftigen und für die wir uns engagieren.

Was macht das Rote Kreuz im Bezirk Reinickendorf?

- > Allgemeine Soziale Beratung, wie z.B. Mutter/Vater-Kind-Kur-Beratung / Tagesfahrten für Senioren / DRK-Zeltcamp / Systemische Lebensberatung
- > Blutspendedienst / Schwimmausbildungsangebote der Wasserwacht / Rettungshundestaffel / Sanitätsdienste auf Veranstaltungen

Man kann so viel Gutes tun ...

... wir bieten

- > Treffen für Senioren (Termine bitte telefonisch erfragen)
- > Erste-Hilfe-Lehrgänge (Dauer: 16 Std.)
- > Erste-Hilfe-Kurs für Führerschein (Dauer: 8 Std.)

... und suchen

- > Ehrenamtliche Helfer für soziale Projekte im Bezirk Reinickendorf

Wir freuen uns auf Sie!

DRK Kreisverband Reinickendorf-Wittenau e.V.
Antonienstraße 50a • 13403 Berlin • Telefon 810315152
E-Mail: info@drk-rdfwitt.de • www.drk-berlin.de



Initiativen, Netzwerke und Förderprogramme

Einer der größten sozialen Träger in Reinickendorf ist die Albatros GmbH, eine Gesellschaft für gemeinnützige soziale Dienstleistungen. Ein bietet u.a. in einer Tagesstätte chronisch psychisch kranken und suchtkranken Menschen Kontaktmöglichkeiten und Beschäftigung. Albatros betreibt eine Kita, einen interkulturellen Garten, Pflegestützpunkte und therapeutische Wohnprojekte. Bei Albatros arbeiten auch die „Integrationslotsen“, eine Gruppe von Frauen (und ein Mann) nicht-deutscher Herkunft, die sich als Mittler zwischen Kulturen verstehen und die Zuwanderer nach Reinickendorf in allen Fragen unterstützen. Das bundesweit tätige Lokale Bündnis für Familien ist auch in Reinickendorf aktiv. Ziel ist ein familienfreundliches Klima in der Kommune, in den Unternehmen und in der Verwaltung. Da in Reinickendorf ganz unterschiedliche Sozialstrukturen vorhanden sind, hat sich das Bündnis in vier Regionen verschiedene Schwerpunkte gesetzt.

Reinickendorfer Füchse – ein besonderes Netzwerk

Vor allem bekannt als erfolgreicher Proficlub in der Handball-Bundesliga, blicken die „Füchse“ heute auf eine über 120-Jährige Vereinsgeschichte zurück. Mit vollem Namen heißt der Verein „Füchse Berlin Reinickendorf e. V. Berliner Turn- und Sportverein von 1891“. Er bietet neben Hand- und Fußball Abteilungen für Basketball, Bowling, Boxen, Cricket, Hockey, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen und Volleyball an. Das Besondere: Von den rund 2.800 Mitgliedern sind fast die Hälfte Kinder und Jugendliche. Die „Füchse“ haben einen eigenen Fanbeauftragten, betreiben als „Arbeitsfüchse“ Berufscoaching nicht nur für Sportler und haben auch Koronarsport für Menschen mit Herzerkrankungen im Programm.



www.albatrosgmbh.de



www.reinickendorfer-fuechse.de

Aus der Praxis: Bürobedarf gesucht? Qualität entsteht hinter Gittern

■ Die Büromöbel der Tischlerei der JVA-Tegel überzeugen durch Funktionalität, guter Verarbeitung und schlichte Eleganz.



Qualität entsteht hinter Gittern

Büromöbel aus der JVA



Einen wichtigen, wenn auch etwas ungewöhnlichen Beitrag zum „Leben, Wohnen und Arbeiten“ in Reinickendorf leisten die rund 1.220 Häftlinge der JVA Berlin Tegel. Dafür sorgen 13 handwerkliche Arbeitsbetriebe. So arbeiten die Gefangenen in der Bäckerei, im Bauhof, in der Buchbinderei, Druckerei, Gärtnerei, Glaserei, Malerei, Polsterei, Schlosserei, Schneiderei, Schuhmacherei, im Sortier- und Montagebetrieb oder in der Tischlerei.

■ Auch diverse Kleinformöbel gehören zur Angebotspalette der Tischlerei. In klarer Lackierung und aus Massivholz sind sie ein Schmuckstück für jede Wohn- oder Büronische.

Dass die hergestellten Produkte Ästhetik mit Funktion vereinen, zeigen beispielsweise die Leistungen der Mitarbeiter der Tischlerei, allesamt Häftlinge, die sich (Einzel-)Anfertigungen, Reparaturen und Aufbereitungen von individuellen Möbelstücken verschrieben haben. Ob Büromöbel, Schränke, Tische, Holzspielzeug oder Garderoben – die Stücke sind nicht nur schön anzusehen. Sie werden auch mit viel Liebe zum Detail und Qualitätsbewusstsein hergestellt – was nicht selbstverständlich ist, sind doch die Gefangenen gesetzlich zur Arbeit verpflichtet.

„Büromöbel für hohe Ansprüche“ – das verspricht der aktuelle Büromöbelkatalog möglichen Kunden. Gewährleistet wird dieses Anliegen durch die gute handwerkliche Verarbeitung der hochwertigen Materialien. Darüber hinaus wird im Katalog mit der besseren Haltbarkeit der Möbelstücke gegenüber Industrieprodukten geworben. Dafür sorgen unter anderem die Verwendung von Holzwerkstoffen mit hochwertiger Dekorbearbeitung, die zwei Millimeter starken Sicherheitskanten an den Abschlüssen der Einrichtungsgegenstände sowie



■ Ob Bürocontainer oder -schränke, stabile Regale, Schreibtische oder Kleinmöbel – die Fertigung des gut ausgestattete Tischleireibetriebs lässt kaum Wünsche offen.

§^H ^G _H Rechtsanwälte §^H ^G _H

Heeren • Grunke • Hänsel

Lutz Heeren

Fachanwalt für Verkehrsrecht
und Versicherungsrecht

Harald Grunke

Fachanwalt für Familienrecht
und Strafrecht

Ulf Hänsel

Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Sozialrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Erbrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Forderungseinzug
- allgemeines Vertragsrecht
- Reiserecht

Kanzlei

Residenzstraße 32/
Theaterstraße 1
13409 Berlin-Reinickendorf
U-Bahnhof Residenzstraße
Telefon (030) 49 85 66 80
Telefax (030) 49 85 66 89

Zweigstelle

Oraniendamm 68
13409 Berlin-Reinickendorf
S-Bahnhof Waldmannslust
Telefon (030) 40 39 93 34
Telefax (030) 40 39 93 36

www.kanzlei-hgh.de • info@kanzlei-hgh.de



Aus der Praxis: Bürobedarf gesucht? Qualität entsteht hinter Gittern



- Moderne Arbeitsgeräte garantieren für handwerklich einwandfreie Arbeit.

Außerdem ist der aktuelle Büromöbelkatalog hier einsehbar:



www.berlin.de/imperia/

die ständige Qualitätskontrolle des gesamten Arbeitsprozesses durch die Meister.

Ganz nach dem Motto „Aufbewahren und Ordnung halten“ werden hochwertige Büroschränke gefertigt, die dabei helfen, Struktur in den Büroalltag zu bringen. Dabei sind Büroschränke jeglicher Art zu erwerben. Ob Garderoben-, Fächer- oder Aktenschrank – für jeden Bedarf wird die passende Lösung angeboten. Kunden können zudem zwischen Drehstangenschlössern oder Bügelgriffen wählen. Natürlich spielt auch das Aussehen der Möbel eine wichtige Rolle. Käufer haben die Auswahl zwischen vier verschiedenen Dekoren: Buche hell, Buche dunkel, Eiche und

Lichtgrau. Darüber hinaus haben Kunden die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen einzubringen. Praktisch sind außerdem die Bürocontainer auf Rollen, die ebenfalls in verschiedenen Variationen zur Verfügung stehen. Auch die verschiedenen Ausführungen an Regalen bieten unbegrenzte Ordnungsmöglichkeiten.

Selbstverständlich gehört auch die Produktion von Schreibtischen zum Repertoire der Gefangenen-Tischlerei. Abgerundet wird das Angebot des Büromöbelkatalogs durch die Fertigung von funktionalen Bildschirmarbeitsplätzen durch die Schlosserei sowie durch die optimale Polsterung von Bürostühlen aller Art durch die Polsterei. Den

Unser Shop macht die Produkte und Dienstleistungen unserer Justizvollzugsanstalt (JVA) der Öffentlichkeit zugänglich. Hier werden Werkstücke ausgestellt, die käuflich erworben werden können. In der JVA Tegel befinden sich zurzeit ca. 1220 Gefangene. Die Inhaftierten sind gesetzlich zur Arbeit verpflichtet und werden dafür entlohnt. Die Tätigkeiten reichen vom Erhalt der Anstaltsgebäude bis zur Fertigung qualitativ hochwertiger Produkte und sogar zur Übernahme von Dienstleistungen.

Die regelmäßige Arbeit der Gefangenen trägt in besonderer Weise dazu bei, ihr Selbstwertgefühl zu steigern und ihr soziales Verhalten positiv zu verändern und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Resozialisierung.

Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch im Shop zu den genannten Öffnungszeiten.



■ Die Polsterei ergänzt das Büromöbelangebot durch ein breites Bürostuhlprogramm.

individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind so keine Grenzen gesetzt. Ohne Zweifel haben die Produkte bei den Bürgerinnen und Bürgern Reinickendorfs großen Anklang gefunden. Für die einen mag es ein Kuriosum sein, ein Möbelstück von einem „echten Gefangenen“ gekauft zu haben. Für die anderen wiederum ist es das Wissen, mit dem Kauf ein wenig zur Resozialisierung eines Gefangenen beigetragen zu haben, der sein Selbstbewusstsein natürlich auch durch seine tägliche

Beschäftigung stärkt. Insgesamt werden durch die Arbeitskraft der Gefangenen jährlich etwa vier Millionen Euro für die Berliner Verwaltung erwirtschaftet.

Weitere Informationen über Leistungen und Produkte erteilt die Abteilung Arbeitswesen der JVA Tegel unter folgender E-Mail-Adresse: arbeitswesen-jvategel@jvatgl.berlin.de.



JVA Shop

Verkauf von Produkten und Leistungen der Arbeitsbetriebe

Bäckerei • Bauhof/Glaserei • Buchbinderei • Druckerei • Gärtnerei • Malerei
Schlosserei • Sortier- und Montagebetrieb • Polsterei • Schneiderei • Schuhmacherei
Tischlerei

**Annahme von Schuh-
und Lederreparaturen**

Seidelstr. 41
13507 Berlin

Tel.: (030) 90 147-13 50
www.berlin.de/jva-tegel

Öffnungszeiten
Mo 13 – 16 Uhr
Do 10 – 19 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr



Verkehrsverbindungen: U6 Holzhauser Str., Otisstr. • Bus 133 / X33



Cornelius-Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- & Sozialbestattungen

Tag & Nacht

Gerne auch Hausbesuche



Der Tod gehört zum Leben, doch leider kommt er meist unverhofft und die wenigsten von Ihnen sind darauf vorbereitet. Das muss aber nicht sein. Mit Persönlichkeit und viel Herz wollen wir Sie begleiten. Zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das haben wir uns zur Aufgabe gemacht.



Ihre ganz persönlichen Engel

Ollenhauerstraße 84, Ecke Waldstraße • 13403 Berlin, Reinickendorf

Büro von 10 bis 16 Uhr ☎ (030) 498 77 661 oder nach Vereinbarung
E-Mail: cornelius-bestattungen@web.de • www.cornelius-bestattungen.de

Netzwerken im Grünen Reinickendorf als Tagungsstandort

■ Tagen in außergewöhnlichem Ambiente



Reinickendorf als Tagungsstandort

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden

Die großen Hotels am Flughafen Tegel locken heute alle mit Super- und Sonderangeboten. Ob Ibis, Mercure, Dorint oder Holiday Inn – wenn sie ihre Kapazitäten auslasten wollen, müssen sie sich an die veränderte Situation anpassen. Auch wenn noch kein Termin für die Eröffnung des Berlin-Brandenburgischen Flughafens „Willy Brandt“ feststeht in ein paar Jahren ist Tegel dicht. Deswegen haben die Hoteliers heute schon günstige Übernachtungs- und Tagungsmöglichkeiten im Programm.

Günstige Tagungsmöglichkeiten bieten auch das Hotel Rheinsberg (siehe Fotos) und die Tegeler Seeterassen. Ihr besonderer Vorteil: Man befindet sich im Grünen, in der Umgebung laden Seen, Waldwege und Promenaden zum Entspannen ein.

Top Tegel heißt das Business-Center in Tegel, das über flexible Flächen von klein bis riesig, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, eine optimale Verkehrsanbindung und einen zuverlässigen Rundum-Service verfügt. Das von Grünflächen durchzogene Gelände mit 14 Gebäuden funktioniert wie eine kleine Stadt mit allen Service- und Dienstleistungen kompakt aus einer Hand. Ebenfalls in Tegel: Die Dockingstation. Hier können Firmen und allein arbeitende Selbstständige Tagungsräume, Computer-Arbeitsplätze, Konferenzräume, Büro- und Telefonservice mieten.

Übrigens: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Tagungsservice und Konferenzdienstleistungen werden

in Berlin-Reinickendorf ständig gesucht. In dieser Branche gibt es sowohl viele Möglichkeiten, sich etwas dazu zu verdienen, als auch in eine Karriere als Catering-Fachkraft einzusteigen.

Die Krumme Linde gibt es wirklich

Bereits zur Regentzeit Friedrich des Großen wurde das Gasthaus „Zur Krummen Linde“ anno 1761 erbaut. Das Gemäuer wird seit dieser Zeit von der Krummen Linde vor dem Haus bewacht.

In den neunziger Jahren entpuppte sich die „Krumme Linde“ zum Insidertipp für Kurzzeiterholungssuchende, gestresste Hauptstädter und deren Gäste. Seit dem Pachtwechsel im November 2012 öffnen Carsten Dreher und Tina Weiß im Doppelpack Tür und Tor den Tagungs- und Seminarteilnehmer aus Nah und Fern. Beschauliches Feiern z. B. zu Hochzeits-, Jubiläums und Namenstagen werden vom Bedienpersonal in einem Rundum Service ermöglicht. Einschulungen, Konfirmationen und Klassentreffen werden gut gebucht.

Zahlreiche Speisen aus alter Zeit wie neuer Zeit von den Gästen gern geordert. Insbesondere Gerichte der leichten Küche werden vom Küchenpersonal gekonnt zubereitet, darunter zahlreiche Fisch- und Wildgerichte. Zudem stehen ein Dutzend geschmackvoll eingerichtete Zimmer und ein schickes Appartement stehen den Übernachtungsgästen zur Verfügung.





Wir bieten an ...

für Feuerwehr, Gruppen und Familien: Übernachtungen in Zimmern mit einfacher Ausstattung, Etagen-WC und Dusche – zu „menschlichen Preisen“

Wir richten aus ...

Vereins-, Familien-, Firmenfeiern und Seminare von 25 bis 150 Personen individuell nach Ihren Wünschen.

Ruppiner Chaussee 268 Tel.: +49(0)30 4318964
13503 Berlin Fax: +49(0)30 43656911

www.gaestehaus-der-polizei.de

AHORN
OMNIBUSSERVICE GMBH



TOURISMUS

Wochenend-Ausflüge, Kurzreisen, Individuelle Stadtrundfahrten, Eventfahrten (Hochzeit, Privatparty, Jubiläen etc.)

BUSINESS & PRIVAT-SERVICE

Kongress- & Messetransfer, Shuttledienste (Airport-Hotel-Airport etc.), Geschäfts-, Vereins- & Themenfahrten, Busvermietung

SOZIALE DIENSTE

Kinder- & Schülerfahrservice,
Behindertenbeförderung



Tel. 030.41 77 22-0
Fax 030.41 77 22-22
ahorn@ahornbus.de
www.ahornbus.de

*Für jede Fahrt
zu haben:*

Buchungen
030.41 77 220



Landgasthof zur krummen Linde

Dorstraße 5 • 16540 Stolpe / Hohen Neuendorf • Telefon: (03303) 533633
weiss@krumme-linde.de • www.krumme-linde.de



- Restaurant
- Herberge/Hotel
- Tagungsräume/Seminare
- Veranstaltungen
- Hochzeitssaal
- Caféhaus
- Biergarten
- Sommerterrasse
- Kinderspielplatz
- Brunch ab 20 Personen
- Geburtstagsfeiern
- Frühstück ab 8 Uhr



Reinickendorf kompakt Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen, Daten, Fakten



■ Vielfältige Naherholungsmöglichkeiten dank zahlreicher Grün- und Wasserflächen

Im Bezirk Reinickendorf leben 244.146 Einwohner auf einer Gebietsfläche von 8.933 Hektar.

Der Bezirk besteht aus den Ortsteilen: Borsigwalde, Frohnau, Heiligensee, Hermsdorf, Konradshöhe/Tegelort, Lübars, Märkisches Viertel, Reinickendorf, Tegel, Waidmannslust und Wittenau.

Bei 799 Hektar handelt es sich um Grün- oder Wasserflächen. Mit 27 Einwohnern je Hektar liegt der Bezirk im unteren Mittel bei der Dichte der Besiedlung. Das mittlere monatliche Haushalts-Einkommen liegt bei rund 1.650 Euro und damit über dem Durchschnitt in Berlin.

Im verarbeitenden Gewerbe gibt es 107 Betriebe, die 11.588 Mitarbeiter beschäftigen. Es sind 36 Beherbergungsstätten gemeldet, die 3.562 Betten zur Verfügung stellen.

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 2011)

Hier ist der Kunde König!

...und wir kümmern uns
um die Gewänder.

29 x in Deutschland, 8 x in Berlin

„Jeden Tag was Neues“

NEU: REINICKENDORF · RESIDENZSTRASSE 32
WEIßENSEE · BERLINER ALLEE 105
TIERGARTEN · TURMSTRASSE 72/73
SPANDAU · SCHÖNWALDER STRASSE 39/40
CHARLOTTENBURG · PESTALOZZISTRASSE 82
TIERGARTEN/SCHÖNEBERG · POTSDAMER STRASSE 105
PRENZLAUER BERG · SCHÖNHAUSER ALLEE 127, PRENZLAUER ALLEE 170

ReSales
second hand & more
secondhandandmore.com



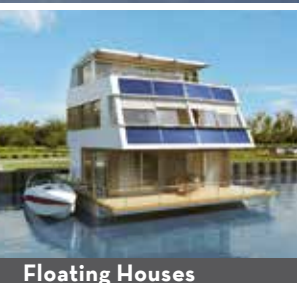
HUMBOLDT-INSEL

B E R L I N

EXKLUSIVES WOHNEN AUF DEM WASSER

Erfüllen Sie sich jetzt den Traum von den eigenen vier Wänden - mit Steg und direktem Wasserzugang, mitten in der Hauptstadt. In einer parkähnlichen Landschaft entstehen 5 Floating Houses, 16 Steghäuser, 6 Doppelhaushälften, 4 Stadtvillen und Apartments mit exklusiven Wasserterrassen und privaten Bootsstegen. Sie sind an einer der Immobilien oder an dessen Finanzierung interessiert? Dann sprechen Sie uns unverbindlich an. Unser Vertriebsteam steht Ihnen gern zur Verfügung:

0211 3670050 ♦ www.humboldtinsel.de



Floating Houses



Steghäuser



Doppelhäuser



Apartments am Wasser



Stadtvillen



Gesundwerden und Wohlfühlen am Tegeler See

Die Klinik Medical Park Berlin Humboldtmühle, die einzige Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung mit Schlaganfallzentrum und Intensivstation in Berlin, hat seit ihrer Eröffnung im Februar 2009 über 8.000 gesetzlich- und privatversicherte Patienten aus mehr als 25 Ländern auf exzellentem medizinischem Niveau in einem erstklassigen Ambiente betreut.

Höchste medizinische Kompetenz auf den Gebieten der Neurologie, Orthopädie sowie Kardiologie/Innere Medizin sind für uns selbstverständlich. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass ein angenehmes Ambiente wesentlich zur Genesung beiträgt. Deshalb haben unsere Zimmer nicht nur einen hotelähnlichen Charakter, auch das Restaurant und die Lounges strahlen Gemütlichkeit aus. Unser großzügiges Schwimmbad sucht seinesgleichen.



Die Medical Park AG hat es sich zum Ziel gesetzt, weltweiter Qualitätsführer in Rehabilitation und Service zu sein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen der Klinik Medical Park Berlin Humboldtmühle haben sich dieser anspruchsvollen Aufgabe verpflichtet. Den Nutzen haben die Patienten – aus Berlin, Brandenburg und weit über die Grenzen unserer Region hinaus.



MEDICAL PARK
BERLIN HUMBOLDTMÜHLE

Fachklinik für Neurologie · Orthopädie · Kardiologie

Partnerklinik der
CHARITÉ

Medical Park Berlin Humboldtmühle
An der Mühle 2-9 • 13507 Berlin-Tegel
Telefon +49 (0) 30/30 02 40-0
Telefax +49 (0) 30/30 02 40-90 09
E-Mail: humboldtmuehle@medicalpark.de
www.medicalpark.de

